

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	82
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	106
03 05	Sportförderung	133
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	148
03 15	Regierungspräsidium Gießen	281
03 16	Regierungspräsidium Kassel	427
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	557
03 19	Brandschutz	578
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	594
Abschnitt Polizei		
03 77	Hessische Polizeischule	597
03 81	Polizeibehörden	628
	Abschluss des Abschnitts Polizei	664
	Abschluss des Einzelplans	666
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	668
	Stellenpläne, Stellenübersichten	669

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
 Landesbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen,
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
 Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
 Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
 Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 1 Außenstelle)
 Hessische Polizeischule (1)
 Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
 Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
 Hessisches Landeskriminalamt (1)
 Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
 Polizeipräsidien (7)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03		2009	2008
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	79 288 600	76 078 100
2	Übertragungseinnahmen	16 583 600	7 908 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	329 276 200	312 558 700
Gesamteinnahmen		425 148 400	396 545 500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	921 894 500	916 681 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	396 752 900	342 092 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	54 412 700	48 007 000
7	Bauausgaben	10 166 400	10 233 600
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 063 600	79 954 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	256 210 800	587 115 800
Gesamtausgaben		1 749 500 900	1 984 084 500
Zuschuss / Überschuss		-1 324 352 500	-1 587 539 000

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2009	davon Leerstellen	2008	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 145,0	270,0	17 441,0	265,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 506,0	—,—	1 506,0	—,—
Angestellte	4 896,0	40,0	4 896,0	35,0
davon Auszubildende	347,0		521,0	
Arbeiter	353,5	2,0	449,5	2,0
davon Auszubildende	6,0		14,0	
Zusammen	23 900,5	312,0	24 292,5	302,0

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2009 werden auch für die Förderbuchungskreise die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird für das Haushaltsjahr 2009 im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung und Drittmitteln sowie sonstige Erlöse gegenüber.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2009	2008	2007
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.933,5	2.208,0	–
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	4.964,0	5.746,0	–
Normsetzung	4.857,3	5.304,0	–
Fach- und Vollzugssteuerung	24.926,0	32.953,0	–
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	10.808,4	9.879,0	–

Fachziele	Plankosten 2009 1.000 EUR	Plankosten 2008 1.000 EUR	Istkosten 2007 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen - Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 2	334.858,3	409.773,8	–
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren - Besondere Einsätze (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 3 - Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 1 - Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 7	176.335,0 465.783,7 10.903,3	198.571,8 602.021,9 10.392,0	– – –
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern - Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 4	111.390,3	144.321,1	–
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern - Verfassungsschutz (Kap. 03 03, BuKr. 2210), Produkt-Nr. 1 - Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 8 - Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 9	– 16.152,0 12.505,6 -13.765,1	– 16.427,0 3.473,0 -7.655,0	– 12.749,1 – –
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen - Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1 - Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 6 - Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, BuKr. 2267), Produkt-Nr. 1	35.235,4 13.823,0 13.443,3	15.157,0 14.678,0 12.889,0	– – 12.285,0
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen - Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 10 - Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 1 - Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 2 - Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 3 - Kommunalisierung (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 14, incl. der Vorsorgebeiträge für Beamte - Projekt Verbundausbildung (Kap 0301, BK 2200) Projekt Nr. 3	903,5 14.214,6 340,3 481,6 37.030,0 1.600,0	1.102,0 16.836,0 345,0 1.089,0 31.332,0 1.600,0	– 14.311,3 359,6 461,1 – –
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern - Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 11 - Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, BuKr. 2595), Produkt-Nr. 17	3.116,6 38.200,0	3.797,0 38.200,0	– 28.108,0
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen - E-Government (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 3 - Projekt E-Government (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 13 -Projekt Digitalfunk (Kap 0301, BK 2200), Projekt Nr.2	16.922,2 6.349,8 2.268,2	14.924,0 6.941,9 11.812,3	– – –
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern - Sport (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 12 - Sportförderung (Kap. 03 05, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1	1.975,5 45.338,5	1.876,0 17.889,0	– –

F. PVS-Vermerke

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 190 PVS-Vermerke ausgebracht (187,5 in den Stellenplänen und 2,5 aufgrund von Stundenkontingenten).

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Ab dem Haushalt 2008 werden die ministeriellen Standardprodukte in ihrer Darstellung vereinheitlicht und mit Vorgaben sowie Kennzahlen versehen. Damit wird gegenüber dem kameralem Haushalt ein erheblicher Zuwachs an Transparenz erreicht.

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich; die Produktblätter enthalten deshalb für die einzelnen Kennzahlen keine Sollwerte.

Die Kennzahlen dienen nicht der qualitativen Beurteilung der einzelnen Verwaltungsleistungen, sie umschreiben lediglich quantitative Aspekte der Produkterstellung.

Sonstige Bemerkungen:

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Altersteilzeit -13.200 Euro

Vorsorgeprämie Beamte

Für das Jahr 2009 ist für jeden Beamten im Buchungskreis eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie zu entrichten. Kosten in Höhe von 8.383.800 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6480000800 - Vorsorgeprämie Beamte) und im kameralem Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	94.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	4.055.030,16 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.197.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	73.900 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	9.658.500 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	4.010.800 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-21.639.000 EUR

Beiträge zur Unfallkasse

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 180 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Es werden daher Kosten in Höhe von 33.800 Euro im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6530000000 - Beiträge Unfallkasse Land Hessen) und im kameralem Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk bei den FIPOS 538 VKR 679 und 812-Anlagen veranschlagten Mittel, sowie VE des Kap 0381 BK 2290 und die bei Kap 0301 veranschlagten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig. In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2008 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2010 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

In den Bereichen Integrationsfonds, Verbundausbildung, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die veranschlagten Mittel zu 100 v.H. übertragen werden.

Finanzplan

Die Mittel für E-Government und den Digitalfunk sind deckungsfähig zugunsten der Sach- und Personalausgaben.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	2.539	1.933,5	–	1.933,5	–
2		Politikgestaltung und- vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	5.713	4.963,9	–	4.963,9	–
3		Normsetzung	5.181	4.857,2	–	4.857,2	–
4		Fach- und Vollzugssteuerung	23.560	24.925,9	271,0	24.654,9	–
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	3.462	10.808,4	–	10.808,4	–
6		Brand- und Katastrophenschutz	7.619	13.823,1	240,0	13.583,1	–
7		Allgemeine Gefahrenabwehr	14.695	10.903,4	1.820,0	9.083,4	–
8		Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	339	12.505,7	8.979,2	3.526,5	–
9		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	49.460	-13.630,9	1.363,5	-14.994,4	–
10		Verwaltungsmanagement	1.328	903,5	–	903,5	–
11		Kommunale Angelegenheiten	4.935	3.116,6	–	3.116,6	–
12		Sport	1.602	1.975,5	–	1.975,5	–
13		E-Government	2.394	16.922,2	–	16.922,2	–
14		Kommunalisierung	–	37.030,0	–	37.030,0	–
Summe Produkte				131.038,0	12.673,7	118.364,3	–
Projekte							
1		E-Government	–	6.349,8	–	6.349,8	–
2		Digitalfunk	–	2.268,2	–	2.268,2	–
3		Verbundausbildung	–	1.600,0	–	1.600,0	–
4	weg	Landesgesellschaft Luftsicherheit	–	–	–	–	–
Summe Projekte				10.218,0	–	10.218,0	–
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	–	38,2	38,2	–	–
2	weg	Beistelleistung HMdIS	–	–	–	–	–
3		Abgeordnete Personen	–	58,2	58,2	–	–
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				96,4	96,4	–	–
Gesamtsumme				141.352,4	12.770,1	128.582,3	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.283	2.208,0	-	2.208,0	-	-	-	-	-	-
3.402	5.746,0	-	5.746,0	-	-	-	-	-	-
3.235	5.304,0	-	5.304,0	-	-	-	-	-	-
8.651	32.953,0	332,0	32.190,0	-431,0	-	-	-	-	-
2.978	9.879,0	-	9.879,0	-	-	-	-	-	-
8.839	14.678,0	40,0	14.638,0	-	-	-	-	-	-
11.494	10.392,0	721,0	9.671,0	-	-	-	-	-	-
226	3.473,0	-	3.473,0	-	-	-	-	-	-
46.803	-7.655,0	1.364,0	-9.019,0	-	-	-	-	-	-
1.426	1.102,0	-	1.102,0	-	-	-	-	-	-
4.078	3.797,0	-	3.797,0	-	-	-	-	-	-
999	1.876,0	-	1.876,0	-	-	-	-	-	-
2.278	14.924,0	-	14.924,0	-	-	-	-	-	-
-	31.332,0	-	31.332,0	-	-	-	-	-	-
	130.009,0	2.457,0	127.121,0	-431,0					
-	6.942,0	-	6.942,0	-	-	-	-	-	-
-	11.812,0	-	11.812,0	-	-	-	-	-	-
-	1.600,0	-	1.600,0	-	-	-	-	-	-
-	100,0	-	100,0	-	-	-	-	-	-
	20.454,0	-	20.454,0	-					
-	57,4	57,4	-	-	-	-	-	-	-
-	-	431,2	-	431,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	57,4	488,6	-	431,2					
	150.520,4	2.945,6	147.575,0	0,2					

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung zur Einrichtung eines Budgetbüros, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Berichtsanhträge
 Vorbereitung und Beantwortung von Anfragen aus dem Parlament
 Beiträge zur Beantwortung von Anfragen an andere Ressorts
 Beantwortung von Petitionen
 Beantwortung von Ausländerpetitionen Abteilung II
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung Z
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung I
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung II (ohne Ausländerpetitionen)
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament LPP
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung IV
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung V
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VI
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

- Hessischer Landtag, das heißt Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien,
- Petenten.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.539	1.283	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	1.134.400	1.193.690	-
Sachkosten	184.600	363.778	-
Kalkulatorische Kosten	54.400	72.122	-
Sonstige Kosten *	560.100	578.632	-
Gesamtkosten	1.933.500	2.208.222	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.933.500	2.208.222	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	761,60	1.721,14	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	761,60	1.721,14	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten
Anteil schriftlicher Nachfragen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen

Relative Entwicklung Produktmenge

Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Alle den Geschäftsbereich betreffenden Anfragen und Initiativen bearbeiten

Anzahl Großer Anfragen

Anzahl Kleiner Anfragen

Anzahl der Auskunftersuchen

Anzahl der Petitionen

Anzahl mündliche Fragen

Anzahl Stellungnahmen zu Gesetzesinitiativen des. Hess. Landtages

Anzahl Anträge

Anzahl Budgetanfragen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Anfragen und Initiativen termingerecht bearbeiten

Anteil Große Anfragen, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden

Anteil der übrigen Antworten, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden

(Kleine Anfragen, Auskunftersuchen, Petitionen, Budgetanfragen und Berichtsanhträge)

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Entspricht der Leistungswirkung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Qualitätssicherung für den Ressortbereich
 Verwaltungsaufwand Lotto-Mittel
 Pressearbeit
 Öffentlichkeitsarbeit
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LPP
 Redaktionsleitung und Geschäftsführung Polizeirundschau
 Redaktionsleitung und Geschäftsführung Florian
 Beiträge zu Kabinettsangelegenheiten
 Parlamentarische Angelegenheiten
 Parlamentarische Angelegenheiten des Bundes
 EU-Koordination
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung Z
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung I
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung II
 Politikgestaltung und -vermittlung LPP
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung IV
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung V
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VI
 Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, EU/Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	5.713	3.402	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	2.640.900	2.766.015	-
Sachkosten	785.000	1.269.424	-
Kalkulatorische Kosten	149.300	175.311	-
Sonstige Kosten *	1.388.800	1.534.990	-
Gesamtkosten	4.964.000	5.745.740	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	4.964.000	5.745.740	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	868,90	1.688,93	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	868,90	1.688,93	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand durchführen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Politische Entscheidungen vorbereiten und herbeiführen

Anzahl der Kabinettsvorlagen des Ressorts

Anzahl der Bundesratsinitiativen des Ressorts

Anzahl der Fachministerkonferenzvorlagen des Ressorts

Vorgabe: Politik an Bürger und Institutionen vermitteln

Anzahl der Publikationen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Entspricht der Leistungswirkung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Normsetzung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens. Dazu gehören die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene

3.2 Leistungen zum Produkt

Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Dienstrechts
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Polizei (besondere Gefahrenabwehr)
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Ordnungspolitik
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Ausländerrechts
 Normsetzung/Normprüfung für den kommunalen Bereich
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Behörden- und Verwaltungsorganisation

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	5.181	3.235	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	2.477.000	2.578.738	–
Sachkosten	1.166.800	1.505.471	–
Kalkulatorische Kosten	120.100	150.877	–
Sonstige Kosten *	1.093.400	1.069.096	–
Gesamtkosten	4.857.300	5.304.182	–
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	4.857.300	5.304.182	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	937,57	1.639,62	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	937,57	1.639,62	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Rechtssicherheit schaffen

Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften

Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen

Relative Entwicklung Produktmenge

Relative Entwicklung der Stückkosten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften schaffen, ändern, prüfen und bereinigen

Anzahl neu geschaffener Vorschriften

Anzahl geänderter Vorschriften

Anzahl aufgehobener und außer Kraft getretener Vorschriften

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften evaluieren

Anzahl evaluierter Vorschriften

Vorgabe: Land Hessen in Prozessen vertreten

Anzahl Prozessstellungennahmen

Anzahl Prozesse

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Fristgerechte Evaluierung bei Rechtsvorschriften einhalten

Anteil fristgerecht evaluierter Normen

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Entspricht der Leistungswirkung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4: Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Das Produkt enthält auch Leistungen zu Steuerungs- und Querschnittsaufgaben für die gesamte Landesverwaltung wie z. B. betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung oder der Planung, Konzeption und Durchführung der verpflichtenden Führungskräftefortbildung und die Qualitätssicherung der Fortbildung in der Landesverwaltung. Die Schwerpunkte der zentralen Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich von der Landesregierung festgelegt

3.2 Leistungen zum Produkt

nachgeordneter Bereich im Ressort (Teil A)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Ressort)

Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Ressort)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verfassungsschutzes

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Brandschutz

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Katastrophenschutz und IuK

Einsatz - Polizei

Personal - Polizei

Aus- und Fortbildung - Polizei

Finanzen - Polizei

Organisation - Polizei

Technik - Polizei

Recht - Polizei

GIAZ

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts

Steuerung und Qualitätssicherung im Kommunalen Bereich

Erstellung von Konzeptionen, Strategien und Leitlinien im Bereich Sport

Behörden der Landesverwaltung (Teil B)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsmanagements

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Land)
 Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Land)
 Durchführung Seminarangebot
 Fortbildungsplanung + -beratung
 Qualitätssicherung Fortbildung (Land)
 Redaktion Staatsanzeiger
 Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verfahrens
 Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich E-Government

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	23.560	8.651	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	11.313.700	13.683.348	-
Sachkosten	9.125.354	14.430.823	-
Kalkulatorische Kosten	446.300	562.842	-
Sonstige Kosten *	4.040.600	4.275.545	-
Gesamtkosten	24.925.954	32.952.558	-
Erlöse	271.000	331.500	-
Produktabgeltung	24.654.954	32.189.858	-
Ergebnis	-	-431.200	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	1.057,97	3.809,10	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabteilung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabteilung / Menge	1.046,46	3.720,94	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen

Wirkungsindex (jeweiliger Status der Perspektive Leistungswirkung der Produkte im nachgeordneten Bereich)

Zufriedenheitsindex (jeweiliger Status der Perspektive Kundenzufriedenheit der Produkte im nachgeordneten Bereich)

Diese Kennzahlen können erst erhoben werden, wenn Kennzahlen für die Statusermittlung im nachgeordneten Bereich vollständig erhoben worden sind.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht mit angemessenem Aufwand ausüben

Relative Entwicklung Produktmenge

Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufsicht (inhaltlich, personell, organisatorisch und finanziell) über nachgeordneten Bereich sicherstellen

Anzahl der Buchungskreise

Anzahl der Dienststellen

Anzahl der Mitarbeiter aller Dienststellen

Vorgabe: Beantwortung von Beschwerden von Bürgern und Verbänden koordinieren

Anzahl der eingehenden Schreiben von Bürgern und Verbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Zusammenarbeit optimieren

Beratungseinheiten je Mitarbeiter aller Dienststellen

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Entspricht der Leistungswirkung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien, Kabinettsbeschlüsse vom 11. Dezember 2001 und 5. Mai 2003

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen insbesondere im Arbeitsleben bewusst und versteht die Integration, Beschäftigung und Förderung von behinderten und schwerbehinderten Menschen als besonders wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe. Diese ethisch-solidarische Grundeinstellung ist wichtiger Bestandteil der Personalführungskultur und insbesondere von Personalverantwortlichen umzusetzen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass schwerbehinderte Menschen in dem vom Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vorgeschriebenen Umfang beschäftigt und entsprechend ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse eingesetzt werden.

Die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung über die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 5 v. H. hinaus, soll weiterhin gewährleistet werden. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

3.2 Leistungen zum Produkt

Integration und Beratung LBA
Fördermaßnahmen LBA
Integrationsfonds (einschließlich Stellenpool)
Verwaltung des Integrationsfonds

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, behinderte Menschen in Hessen, Landeswohlfahrtsverband Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	3.462	2.978	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	1.290.600	4.963.049	-
Sachkosten	9.171.700	4.618.045	-
Kalkulatorische Kosten	59.800	110.250	-
Sonstige Kosten *	286.300	187.242	-
Gesamtkosten	10.808.400	9.878.586	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	10.808.400	9.878.586	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	3.122,01	3.317,19	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	3.122,01	3.317,19	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6: Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Kabinettsbeschluss vom 18.04.2005 zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z. B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Da der Bund sich finanziell zunehmend aus dem Bereich des Zivilschutzes zurückzieht, müssen - wenn in Hessen das bisherige hohe Niveau im Katastrophenschutz beibehalten werden soll - mehr Mittel eingesetzt werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

Fördermaßnahmen im Brandschutz (Verwaltungsaufwand für Förderprogramme)
Einsatzangelegenheiten - Brandschutz
Ehrenamtsförderung - Brandschutz
Steuerung Brandschutz
Maßnahmen Brandschutz
Maßnahmen im Katastrophenschutz
Information und Kommunikation - Katastrophenschutz
Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen, Bundesauftragsverwaltung
Steuerung Katastrophenschutz
Katastrophenschutzanlagen im Land
Krisenstab Katastrophenschutz
Brandschutz beim RP Darmstadt
Brandschutz beim RP Gießen
Brandschutz beim RP Kassel
Katastrophenschutz beim RP Darmstadt
Katastrophenschutz beim RP Gießen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Katastrophenschutz beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt	7.619	8.839	–
- davon entfallen auf das Ministerium	2.944	3.234	–
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	4.675	5.605	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	1.675.800	1.815.194	–
Sachkosten	7.950.015	8.339.603	–
Kalkulatorische Kosten	3.349.700	3.629.393	–
Sonstige Kosten *	847.500	893.581	–
Gesamtkosten	13.823.015	14.677.771	–
Erlöse	240.000	40.000	–
Produktabgeltung	13.583.015	14.637.771	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS): 2.428.016,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	1.814,40	1.660,57	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabteilung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabteilung / Menge	1.782,90	1.656,04	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Erreichungsgrad der Soll-Personenzahl (Helferinnen und Helfer, Leitstellendisponent)
Durchschnittsalter der vorhandenen Katastrophenschutz-Fahrzeuge

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Kosten pro Katastrophenschutzinheit/Einsatz in Leitstelle

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Entwicklung der Stunden für die Aus-/Fortbildung
Entwicklung der Übungen der Katastrophenschutzhelferinnen und -helfer
Entwicklung der Übungen der Mitglieder im Krisenstab der Landesregierung
Anteil der vorhandenen Landesfahrzeuge zur Soll-Zahl

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Einsatzbereitschaft des Krisenzentrums und Krisenstabes
Einsatzbereitschaft der Leitstellen
Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten (Fahrzeuge und Besatzung)

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Entspricht der Leistungswirkung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Gefahrenabwehr

Suchtprävention Spielwesen

Glücksspielwesen

Fachbeirat Glücksspielsucht

Lagezentrum

Schutz von Personen

allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Darmstadt

allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Gießen

allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Kassel

besondere Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	14.695	11.494	–
davon entfallen auf das Ministerium	12.770	9.975	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	1.925	1.519	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	5.165.500	3.926.307	–
Sachkosten	3.950.835	5.300.213	–
Kalkulatorische Kosten	350.300	287.782	–
Sonstige Kosten *	1.436.700	877.569	–
Gesamtkosten	10.903.335	10.391.871	–
Erlöse	1.820.000	721.000	–
Produktabgeltung	9.083.335	9.670.871	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009) : Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien 2.440.835,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	741,98	904,11	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
--------------------------	------------------	------------------	-----------------

Produktabgeltung / Menge

618,12

841,38

-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

Die nächste Europawahl findet am 07. Juli 2009, die nächste Bundestagswahl am 27. September 2009 statt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundes- und Landeswahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	339	226	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	137.900	124.058	-
Sachkosten	12.294.700	3.286.058	-
Kalkulatorische Kosten	5.200	4.632	-
Sonstige Kosten *	67.800	58.576	-
Gesamtkosten	12.505.600	3.473.324	-
Erlöse	8.979.200	-	-
Produktabgeltung	3.526.400	3.473.324	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	36.944,17	15.368,69	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	10.417,13	15.368,69	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
 Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
 Härtefallkommission
 Ordnungspolitik beim RP Darmstadt
 Ordnungspolitik beim RP Gießen
 Ordnungspolitik beim RP Kassel
 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Owi-Gesetz beim RP Kassel
 Ahndung von anderen Ordnungswidrigkeiten beim RP Kassel
 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Darmstadt
 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Gießen
 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Kassel
 Ausländerrecht beim RP Darmstadt
 Ausländerrecht beim RP Gießen
 Ausländerrecht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
 Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	49.460	46.803	-
davon entfallen auf das Ministerium	870	710	-
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	48.590	46.093	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	391.400	359.112	-
Sachkosten	-14.210.300	-8.212.878	-
Kalkulatorische Kosten	13.500	14.553	-
Sonstige Kosten *	174.500	184.022	-
Gesamtkosten	-13.630.900	-7.655.191	-
Erlöse	1.363.500	1.363.500	-
Produktabgeltung	-14.994.400	-9.018.691	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009): Insbesondere durch die Erlöse aus den Verkehrsordnungswidrigkeiten (41,40 Mio. €) ergibt sich beim RP Kassel ein Überschuss im Bereich der Ordnungspolitik mit Ausländerrecht. Die Verrechnung des Überschusses bedingt auf Produktebene den Ausweis von negativen Sachkosten.

Von den Sachkosten entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien 15.617.954,00 €

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	-278,31	-163,56	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	-305,88	-192,69	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10: Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beamtenstatusgesetz, Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinalgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Hessisches Sonderzahlungsgesetz, Hessische Beihilfenverordnung, Hessisches Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Steuerung und Qualitätssicherung von Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung z. B. im Bereich des Dienstrechts.

Die Föderalismusreform wird auch im Bereich des Dienstrechts Auswirkungen außerhalb der Landesverwaltung haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Personelle Einzelfallentscheidungen der Direktorin des Landespersonalamtes
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts
Verwaltungsmanagement beim RP Darmstadt
Verwaltungsmanagement beim RP Gießen
Verwaltungsmanagement beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	1.328	1.426	–
davon entfallen auf das Ministerium	448	546	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	880	880	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	156.500	231.222	–
Sachkosten	670.623	782.877	–
Kalkulatorische Kosten	7.200	10.569	–
Sonstige Kosten *	69.200	77.141	–
Gesamtkosten	903.523	1.101.809	–
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	903.523	1.101.809	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 643.322,88 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	680,23	772,66	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	680,23	772,66	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

–

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

–

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11: Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Unmittelbare Aufsicht (Rechts- und Dienstaufsicht) über kommunale Körperschaften
Fördermaßnahmen
Ausbildungsberatung Kommunal
Fördermaßnahme Freiherr-vom-Stein-Plakette
Kommunalaufsicht beim RP Darmstadt
Kommunalaufsicht beim RP Gießen
Kommunalaufsicht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	4.935	4.078	–
davon entfallen auf das Ministerium	1.247	1.038	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	3.688	3.040	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	642.700	641.479	–
Sachkosten	2.034.362	2.716.568	–
Kalkulatorische Kosten	25.300	26.027	–
Sonstige Kosten *	414.300	412.809	–
Gesamtkosten	3.116.662	3.796.883	–
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.116.662	3.796.883	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 1.686.862,00 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	631,52	931,06	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	631,52	931,06	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

–

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12:

Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen

Sport sächlich

Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen (Verwaltungsaufw. für Förderprogramme)

Sport RP Da

Sport RP Gi

Sport RP Ks

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	1.602	999	–
davon entfallen auf das Ministerium	1.236	688	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	366	311	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	589.500	474.961	–
Sachkosten	689.893	766.640	–
Kalkulatorische Kosten	29.300	21.941	–
Sonstige Kosten *	666.800	612.358	–
Gesamtkosten	1.975.493	1.875.900	–
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.975.493	1.875.900	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2009): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 135.193,00 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	1.233,14	1.877,78	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	1.233,14	1.877,78	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken

Förderpunktzahlen Leistungssport im Ländervergleich

Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine

Vorgabe: Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen

Anteil ehrenamtlicher Übungsleiter an den aktiven Vereinsmitgliedern

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen

Relative Entwicklung Produktmenge

Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Sportstättenbau, Breiten- und Leistungssport, Sportveranstaltungen und Ehrenamt im Sport fördern

Anzahl ehrenamtlich Engagierter in Hessischen Sportvereinen und Sportfachverbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einbindung der Vereine und Verbände sicherstellen und Antrags- und Bewilligungsverfahren effizient durchführen

Anteil einbezogener Vereine und Verbände

Durchlaufzeit von Antrags- und Bewilligungsverfahren

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Vorgabe: Planungssicherheit, Verteilungsgerechtigkeit und kompetente Beratung

Anteil der Überschreitungen von definierten Bearbeitungszeiten

Feststellung der Zufriedenheit durch repräsentative Befragungen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13: E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Fortschreibung des E-Government-Masterplans Hessen

Zu HCN: Gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 854);

Zu DMS: Beschlüsse des Kabinettsausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik vom 28.10.2003 und des Kabinetts vom 17.12.2007 betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems;

Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betr. Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241);

Zu Landesreferenzmodell Personalwesen: Kabinettsbeschlüsse zur Entwicklung und Einführung des Landesreferenzmodells SAP Human Resources vom 23.04.2002, 21.01.2003 und 20.12.2004.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Die Ziele des E-Government-Programms werden mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Produkten umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

-Betrieb und Pflege der landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u. a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. Active Directory und Meta Directory Land Hessen), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle;

-Betrieb und Pflege eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems an allen geeigneten Arbeitsplätzen der Landesverwaltung;

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

-Betrieb und Pflege eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de (die Pflege und Aktualisierung von Inhalten obliegt den Dienststellen);

-Konzeptionelle Unterstützung bei der Integration von dezentralen Fachverfahren in die IT-Landesarchitektur;

-Weiterentwicklung und Pflege des Landesreferenzmodells Personalwesen mit den Komponenten Bezügeabrechnung, Versorgung, Personaladministration, Organisationsmanagement, Personalkostenplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Veranstaltungs- und Tagungsmanagement sowie Berichtswesen

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrales Dokumentenmanagementsystem für das Land Hessen
Hessen Corporate Network
Portal Hessen.de
Fachverfahren / Anwendungsintegration
Landesreferenzmodell Personalwesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen, Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.394	2.278	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	1.031.700	1.065.150	–
Sachkosten	15.371.200	13.338.645	–
Kalkulatorische Kosten	36.500	39.595	–
Sonstige Kosten *	482.800	480.311	–
Gesamtkosten	16.922.200	14.923.701	–
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	16.922.200	14.923.701	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	7.068,94	6.551,23	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	7.068,94	6.551,23	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung

Grad der Durchdringung der IT der Landesverwaltung mit Standards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Interoperabilität und Wirtschaftlichkeit der IT des Landes optimieren

Nutzungsgrad von Standardschnittstellen

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Stabile und angemessen verfügbare IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit der Landesverwaltung sicherstellen

Ausstattungsgrad der Landesverwaltung mit integrierten Verwaltungsarbeitsplätzen ("Hessen-Client")

Einhaltungsgrad der vereinbarten Service-Level

Erreichungsgrad der BSI-Grundsatzkriterien

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Optimierung der Verwaltungsprozesse mit Hilfe des E-Governments voranbringen
Anzahl der optimierten Prozesse innerhalb der Landesverwaltung
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bund, anderen Bundesländern und Kommunen
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bürger und Wirtschaft

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Akzeptanz von E-Government fördern
Zufriedenheit mit der IT-Infrastruktur und den IT-Services in der Landesverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:
Kommunalisierung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21. März 2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	5.578.000	-	-
Sachkosten	31.452.000	31.332.000	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	37.030.000	31.332.000	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	37.030.000	31.332.000	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	-	-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1: Projekt E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Beschluss des Kabinettsausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" betreffend E-Government Masterplan Hessen 2003 - 2008 vom 28.10.2003;

Zu HCN: Gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 854);

Zu DMS: Beschlüsse des Kabinettsausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" vom 28.10.2003 und des Kabinetts vom 17.12.2007 betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems;

Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß gemeinsamen Rundschreiben des HMdIS betreffend Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241);

Zu Projekt 115: Beschluss der Staatssekretärsrunde Bund/Länder vom 19.03.2007

Zu EU-Dienstleistungsrichtlinie: EU-Dienstleistungsrichtlinie vom 12.12.2006

Zu E-Rechtsverkehr: E-Government Masterplan

Zu E-Payment: Beschluss im SOA-Management-Board vom 11.09.2007

Zu Service Orientierte Architektur (SOA): Rundschreiben des HMdIS betreffend Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241)

Zu Zentrale Telekommunikations-Infrastruktur (ZTK): Beschluss des Kabinettsausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik vom 11.09.2007

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes gemäß werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Projekten umgesetzt:

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Konzeption und (Weiter-)Entwicklung einer landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u.a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. zentrales Mitarbeiterverzeichnis), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle.
- Konzeption und (Weiter-)Entwicklung eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems
- Migration der Intranet- und Internetauftritte und Integration von Themenportalen, Fachanwendungen und Services ins Landesportal
- Konzeption und Entwicklung eines einfachen Zugangs zu Verwaltungsleistungen über eine einheitliche Behördenservicrufnummer 115
- IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in Ordnungswidrigkeiten des Landes
- Konzeption und Einführung einer Bezahlplattform für das Land Hessen
- Konzeption und Einführung einer Service Orientierten Architektur (SOA) im Land Hessen
- Modernisierung der Telekommunikation im Land Hessen

Die Projekte HCN, DMS und Portal Hessen werden nach Abschluss der Entwicklung sukzessive in das Produktmanagement überführt (vgl. Erläuterungen zu Produkt Nr. 13).

3.2 Leistungen zum Projekt

Teilprojekt Zentrales Dokumentenmanagementsystem
 Teilprojekt Hessen Corporate Network (HCN)
 Teilprojekt Portal Hessen.de
 Teilprojekt "SAP Personalwesen",
 TP 115
 TP EU-DLR
 Teilprojekt "E-Rechtsverkehr",
 Teilprojekt "E-Payment",
 Teilprojekt "SOA",
 Teilprojekt "ZTK-Infrastruktur",

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
 Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen und Dritte, Bund, Länder, Kommunen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	51.400	216.493	-
Sachkosten	6.273.100	6.303.866	-
Kalkulatorische Kosten	23.500	328.461	-
Sonstige Kosten *	1.800	93.092	-
Gesamtkosten	6.349.800	6.941.912	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	6.349.800	6.941.912	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2: Projekt Digitalfunk

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Landesverfassung; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (- Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen.

Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS).

3.2 Leistungen zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies sind die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	430.000	-	-
Sachkosten	1.838.200	11.812.300	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	2.268.200	11.812.300	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	2.268.200	11.812.300	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
----------------------	------------------	------------------	-----------------

Gesamtkosten / Menge - - -

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
--------------------------	------------------	------------------	-----------------

Produktabgeltung / Menge - - -

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:
Verbundausbildung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessischer Pakt für Ausbildung für die Jahre 2007 bis 2009

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Einstellung von 100 Auszubildenden im Rahmen eines Ausbildungsverbunds zwischen Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessische Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	215.700	-	-
Sachkosten	1.384.300	1.600.000	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	1.600.000	1.600.000	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.600.000	1.600.000	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	-	-

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 4 (entfällt ab dem Jahr 2009):

Landesgesellschaft Luftsicherheit

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	-	70.000	-
Sachkosten	-	30.000	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	100.000	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	100.000	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
-----------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

- - -

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
---------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

- - -

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung

Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle

Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)

–

–

–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	37.400	56.606	-
Sachkosten	800	800	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	38.200	57.406	-
Erlöse	38.200	57.406	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
----------------------	------------------	------------------	-----------------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: (entfällt ab dem Jahr 2009)

Beistelleleistungen HMdIS

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Mitarbeiter nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Beistelleleistungen sind 2007 ausgelaufen. In 2008 wurden letztmalig die Beistellungen 2007 durch das HMdF mit 431.200 € erstattet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erstattung Beistelleleistungen HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. XX des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

5. Empfänger

NVS-Projekt im HMdF.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	-	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	-
Erlöse	-	431.200	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	431.200	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3

Abgeordnete Personen BUK 2200

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen im Buchungskreis 2200

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Beratungseinheiten (in Personentagen)	216	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	58.200	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	58.200	-	-
Erlöse	58.200	356.844	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	356.844	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
-----------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.048.300	821.100	–
	500-509	Umsatzerlöse	21.947.300	819.100	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	1.101.000	2.000	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	128.582.300	147.574.500	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	296.700	249.200	–
		Betriebsertrag	151.927.300	148.644.800	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	21.670.900	10.662.800	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	300	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	182.500	180.500	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	4.066.700	751.200	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.267.000	809.600	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	16.154.600	8.921.200	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	38.934.500	41.437.100	–
	620-626	Löhne	260.400	253.500	–
	627-632	Gehälter	4.879.300	4.824.400	–
	633-638	Bezüge	22.324.800	19.308.200	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.086.000	4.355.800	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.090.400	11.747.200	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	293.600	948.000	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	4.943.100	5.804.600	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.116.800	49.615.500	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	3.196.200	1.829.700	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.997.400	45.200.200	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.717.400	2.255.800	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	190.600	322.600	–
	700-709	Betriebliche Steuern	15.200	7.200	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	1.890.700	1.755.000	–
		Betriebsaufwand	111.556.000	109.275.000	–
		Eigenergebnis	40.371.300	39.369.800	–

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	11.434.400	833.500	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	11.434.400	833.500	-
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	51.805.700	40.203.300	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	51.805.700	40.203.300	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-40.371.300	-39.369.800	-
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	15.274.500	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	15.274.500	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	15.274.500	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	15.274.500	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	1.363.500	-
		Transferzuwendungen	-	1.363.500	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	1.363.500	-
		Transferzahlungen	-	1.363.500	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 370.222,00 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	94.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	4.055.030,16 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.197.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	73.900 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	9.658.500 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	4.010.800 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-21.639.000 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Altersteilzeitrückstellungen	-13.200 EUR
Vorsorgeprämie	8.383.800 EUR

(Die erheblichen Abweichungen der Vorsorgeprämie zum Vorjahreswert ergeben sich aus der geänderten Berechnungsgrundlage. Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Diese Neuausrichtung war zur Umsetzung des Versicherungsmodells notwendig.)

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung 33.800 Euro

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse des Regierungspräsidiums Kassel in Höhe von -21.639.000 Euro enthalten.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699: Davon 29.000 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 34.600 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVén der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen in Höhe von 13.669.300 Euro enthalten.

Zu VKR 710-717, 719: In dem Betrag von 51.805.700 Euro werden unter anderem die Aufwendungen für die Kriegsgräbervorsorge, die Europa-, Bundestags- und Landtagswahl, sowie die Zuschüsse an die Landräte als auch die Aufwendungen für den Integrationsfonds abgebildet.

Zu VKR 590/99: Hier handelt es sich um die Planung von der Inanspruchnahme kameraler Rücklagen.

Zu VKR 665, 668/69, 697/98, 730/39, 790/99: Gegenposition zu VKR 590/99.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		651.400	494.700	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	651.400	494.700	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		2.335.000	835.000	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	2.335.000	835.000	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		7.016.000	5.749.000	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.016.000	5.749.000	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		10.002.400	7.078.700	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	10.002.400	7.078.700	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		10.002.400	7.078.700	-

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet die Erneuerung der Funkleitstellen, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Ebenfalls sind in dieser Gruppe die 1,5 Mio Euro für die Ertüchtigung der Leitstellen im Bereich Digitalfunk geplant. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromobel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Camcorder, Ferngläser, Holster, Laserfax usw.), den Anlagen des Arbeitsschutzes (Defibrillator) auch der Fuhrpark, sowie die 1,23 Mio für das Projekt Digitalfunk für die Beschaffung und den Einbau von Endgeräten im Bereich KatS und der Landesfeuerwehrschule in Kassel. Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	128.582.300	147.574.413
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.002.400	7.078.700
– Abschreibungen	4.943.100	5.804.562
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Rückstellungen ATZ	17.500	73.580
+ Auflösung ATZ	30.700	30.629
+ Ertrag Auflösung Sonderposten	7.300	57.000
– Erträge Anlagenverkäufe	332.000	332.000
– Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	12.940.200	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	120.389.900	148.530.600

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
236	011 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
271	011 Erstattungen von der EU	—	—	—
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359	951 Sonstige Entnahmen	15 274 500	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	270 000	164 000	158 810
389	991 Sonstige Verrechnungen	21 735 400	549 100	98 739
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	50 378 500	3 542 300	2 937 164

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60 900	15 300	15 441
-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €.

Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €.

Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €.

Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.

421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister.....	147 400	144 000	135 544
-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.148 €

422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	22 549 000	19 117 600	13 857 253
-----	--	------------	------------	------------

425	011 Vergütungen der Angestellten	6 482 100	6 388 700	6 188 807
-----	--	-----------	-----------	-----------

426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	366 300	357 000	359 418
-----	---	---------	---------	---------

427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	836 300	4 356 600	801 015
-----	---	---------	-----------	---------

429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	292 300	946 700	160
-----	---	---------	---------	-----

n e u

443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4 800	—	—
-----	---	-------	---	---

451	011 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen....	1 300	1 300	—
-----	--	-------	-------	---

453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	166 600	160 500	50 496
-----	---	---------	---------	--------

459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	250
-----	--	---	---	-----

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6 127 600	1 470 900	808 880
-----	--	-----------	-----------	---------

514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	599 900	587 500	454 272
-----	---	---------	---------	---------

517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	378 700	1 894 600	1 481 439
-----	---	---------	-----------	-----------

518	044 Mieten und Pachten.....	4 812 500	2 797 300	2 840 949
-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	32 000	32 000	119 807
-----	---	--------	--------	---------

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2009 EUR	2008 EUR	2007 EUR
525	011 Aus- und Fortbildung	1 704 100	1 603 600	906 531
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	393 800	390 900	27 428
527	011 Dienstreisen	520 500	514 500	397 530
529	011 Verfügungsmittel	29 000	29 000	19 642
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	964 800	1 418 900	267 283
	Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	15 279
534	011 Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	—
536	011 Verfahrensauslagen	—	—	—
537	011 Beförderungskosten	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	33 676 000	39 734 800	25 885 193
	Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.			
541	044 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	32 979
542	291 Steuern und Abgaben	—	—	—
545	019 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	34 600	19 600	17 071
546	011 Vermischter Sachaufwand	233 900	337 700	102 991
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	1 292 692
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	171 600	157 000	162 913
633	249 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 366 700	35 799 300	1 356 680
671	045 Erstattungen an Inland	—	—	—
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	310 000	357 000	90 500
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	688 600	688 600	620 500
	Baumaßnahmen			
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	235
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2009 EUR	2008 EUR	2007 EUR
811	044 Erwerb von Fahrzeugen	4 769 000	4 417 500	1 690 080
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2010 12 000 000			
	2011 —			
	2012 —			
	2013ff —			
	Gesamtverpflichtung 12 000 000			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	4 795 000	2 164 000	2 649 476
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2010 6 300 000			
	2011 —			
	2012 —			
	2013ff —			
	Gesamtverpflichtung 6 300 000			
821	045 Grunderwerb	—	—	—
831	049 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	300 000	300 000	44 800
891	049 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
Erläuterungen:				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	22 841 200	16 195 000	11 170 307
989	991 Sonstige Verrechnungen	15 112 000	9 675 500	1 073 358
	Gesamtausgaben Kapitel 03 01	170 768 500	152 072 900	74 937 198

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 711 400	621 200	979 502
2	Übertragungseinnahmen	11 387 200	2 208 000	1 700 113
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	37 279 900	713 100	257 549
	Gesamteinnahmen	50 378 500	3 542 300	2 937 164
4	Personalausgaben	30 907 000	31 487 700	21 408 384
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	49 507 400	50 831 300	33 377 274
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	42 536 900	37 001 900	3 523 284
7	Baumaßnahmen	—	—	235
8	Sonstige Investitionsausgaben	9 864 000	6 881 500	4 384 356
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 953 200	25 870 500	12 243 665
	Gesamtausgaben	170 768 500	152 072 900	74 937 198
	Zuschuss/Überschuss	-120 390 000	-148 530 600	-72 000 034

Wirtschaftsplan

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernden 180 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Es werden daher Kosten in Höhe von 11.900 Euro im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6530000000 - Beihilfe Unfallkasse Land Hessen) und im kamerale Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt

Vorsorgeprämie

Für das Jahr 2009 ist für jeden Beamten im Buchungskreis eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie zu entrichten. Kosten in Höhe von 1.338.600 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6480000800 - Vorsorgeprämie Beamte) und im kamerale Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Wirtschaftsplan

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

- Hessische Bezügestelle (HBS) 32.500 Euro
- Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 157.600 Euro
- Oberfinanzdirektion Frankfurt (OFD) 19.200 Euro (Selbstversicherung von Dienstfahrzeugen; es sind Kosten von 240 Euro je Dienstfahrzeug anzusetzen. Für die Planung wurde von einem Kfz-Bestand von 80 Fahrzeugen ausgegangen).
- Hessisches Immobilienmanagement (HI) 820.200 Euro (Kostenart 6700000252 Mietnebenkosten)

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind für das Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v. H. der angegebenen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahldefinitionen sind noch nicht verbindlich. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 können einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	109.160	16.152,0	99,4	16.052,6	-
Summe Produkte				16.152,0	99,4	16.052,6	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Personenauskünfte Einbürgerung	17.400	211,9	202,6	-	-9,3
2		Zuverlässigkeitsüberprüfung	31.400	250,1	250,1	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				462,0	452,7	-	-9,3
Gesamtsumme				16.614,0	552,1	16.052,6	-9,3

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
157.907	16.427,0	100,0	16.327,0	-	113.794	12.749,1	72,1	13.064,7	387,7
	16.427,0	100,0	16.327,0	-		12.749,1	72,1	13.064,7	387,7
17.800	178,0	178,0	-	-	17.245	192,9	-	156,9	-36,0
11.400	130,0	130,0	-	-	34.793	257,9	152,5	-	-105,4
	308,0	308,0	-	-		450,8	152,5	156,9	-141,4
	16.735,0	408,0	16.327,0	-		13.199,9	224,6	13.221,6	246,3

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Verfassungsschutz

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. September 2007 (GVBl. I S. 542).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Im Jahr 2005 wurden erneut spektakuläre Anschläge mit vielen Opfern verübt. Zuletzt haben die Terroranschläge von London gezeigt, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalieren kann.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge und als Anschlagziel selbst eingestuft werden, wie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Gefährdet sind insbesondere US-amerikanische, britische sowie israelische und jüdische Einrichtungen und solche mit Bezug hierzu. Auch die gescheiterten Kofferbombenattentate auf Nahverkehrszüge im Raum Köln und Dortmund sowie die in 2005 verübten Anschläge auf öffentliche Einrichtungen zeigen, dass mit islamistischen Anschlägen gerechnet werden muss. Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist unter dem Oberziel Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz dem Fachziel 4 "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" zugeordnet.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	109.160	157.907	113.794

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	5.991.200	6.205.119	4.876.800
Sachkosten	1.173.300	1.074.850	851.400
Kalkulatorische Kosten	237.300	164.098	176.400
Sonstige Kosten *	8.750.200	8.982.836	6.844.500
Gesamtkosten	16.152.000	16.426.903	12.749.100
Erlöse	99.400	100.400	72.100
Produktabgeltung	16.052.600	16.326.503	13.064.700
Ergebnis	–	–	387.700

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten/Menge	117,82	104,03	112,03

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung	117,10	103,39	114,81

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Personenauskünfte Einbürgerungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

-Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Auf Grund der bereits Ende Januar erfolgten Festlegung der Mengen und Erlöse mit den RPén ist ein vollständiger Ausgleich der gestiegenen Personalkosten in der Planung nicht möglich.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Regierungspräsidium Darmstadt(2263)(12.300 Auskünfte) 143.200 EUR
- Regierungspräsidium Gießen(2264)(2.350 Auskünfte) 27.400 EUR
- Regierungspräsidium Kassel(2265)(2.750 Auskünfte) 32.000 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl Anfragen	17.400	17.800	17.245

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	93.400	68.700	90.200
Sachkosten	9.300	6.800	12.300
Kalkulatorische Kosten	3.400	1.600	2.800
Sonstige Kosten *	105.800	100.600	87.600
Gesamtkosten	211.900	177.700	192.900
Erlöse	202.600	177.700	–
Produktabgeltung	–	–	156.900
Ergebnis	-9.300	–	-36.000

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten/Menge	11,64	9,98	11,19

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen**

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. AtZüV

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.
- Der Zeitraum zur Durchführung der Wiederholungsüberprüfung nach dem LuftVG wurde in 2007 von einem Jahr auf zwei bzw. fünf Jahre verlängert. Gegenüber der Planung von 2008 geht auch die Polizei für das Jahr 2009 von einer deutlich höheren Fallzahl aus.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Polizeipräsidium Frankfurt am Main(2290)(30.000 Abfragen)239.000 EUR
- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz(2800)(1.400 Abfragen)11.100 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl Abfragen	31.400	11.400	34.793

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	98.500	62.300	121.000
Sachkosten	28.700	8.100	18.900
Kalkulatorische Kosten	3.500	1.500	5.400
Sonstige Kosten *	119.400	58.000	112.600
Gesamtkosten	250.100	129.900	257.900
Erlöse	250.100	129.900	152.500
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-105.400

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten/Menge	7,96	11,39	7,41

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	452.700	307.600	152.534
	500-509	Umsatzerlöse	452.700	307.600	152.534
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	16.052.600	16.326.500	13.221.608
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	5.000	4.000	155.019
		Betriebsertrag	16.510.300	16.638.100	13.529.161
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.152.300	1.158.800	1.085.176
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	134.700	105.600	98.922
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	37.400	36.000	46.186
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	190.200	165.100	200.656
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	790.000	852.100	739.412
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	12.280.400	13.145.500	15.773.357
	620-626	Löhne	99.500	98.200	93.264
	627-632	Gehälter	1.604.700	2.216.000	1.346.809
	633-638	Bezüge	8.571.900	7.761.900	6.077.057
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	112.900	113.000	216.405
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.888.400	2.953.300	8.037.475
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	3.000	3.100	2.347
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	917.500	602.700	721.480
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.183.800	1.746.500	1.534.114
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	143.400	69.500	85.258
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.767.800	1.425.400	1.195.180
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	224.600	202.100	206.182
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	28.000	28.200	31.080
	700-709	Betriebliche Steuern	20.000	21.300	16.414
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	16.534.000	16.653.500	19.114.127
		Eigenergebnis	-23.700	-15.400	-5.584.966

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	99.400	100.400	72.050
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	99.400	100.400	72.050
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	85.000	85.000	91.185
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	85.000	85.000	91.185
		Steuer- und Leistungsergebnis	14.400	15.400	-19.135
		Verwaltungsergebnis	-9.300	–	-5.604.101
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	16
		Finanzertrag	–	–	16
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	16
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.300	–	-5.604.085
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	191.900	–	7.535.043
		Außerordentlicher Ertrag	191.900	–	7.535.043
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	191.900	–	50.865
		Außerordentlicher Aufwand	191.900	–	50.865
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	7.484.178
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	7.484.178
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-9.300	–	1.880.093

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 5.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	19.200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	820.200 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	0 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	157.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	32.500 EUR

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Vorsorgeprämie	1.338.600 EUR
----------------	---------------

Die erheblichen Abweichungen der Vorsorgeprämie zum Vorjahreswert ergeben sich aus der geänderten Berechnungsgrundlage. Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Diese Neuausrichtung war zur Umsetzung des Versicherungsmodells notwendig.

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	11.900 Euro
--	----------------

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungen "Personalauskünfte Einbürgerungen" und "Zuverlässigkeitsüberprüfungen".

Zu VKR 610-615, 617, 619: Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes. Durch die verstärkte Beobachtung des islamistischen Extremismus / Terrorismus kommt es zu erheblichem Mehrbedarf für die Personal- und Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung.

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 710-719: Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		125.000	–	271.884
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	125.000	–	271.884
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	18.011
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	18.011
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		554.000	679.000	512.734
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	554.000	679.000	512.734
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		679.000	679.000	802.629
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	679.000	679.000	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		679.000	679.000	–

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Der Investitionsbedarf setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Investitionen sind zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des LfV Hessen unabdingbar.

Zu VKR 000-049:

1. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Software stetig zu aktualisieren. Das Investitionsvolumen hierfür beläuft sich auf voraussichtlich 125.000 Euro.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

1. Für die Ablösung der derzeit eingesetzten veralteten Inforstruktur durch eine völlig neue WTS-gestützte Netzinfrastruktur, den damit verbundenen Austausch von Hardwarekomponenten sowie für die weitere Entwicklung der neuen Amtsdarstellung und den Ausbau der technischen Möglichkeiten der Internetrecherche (RATIO) sind Investitionen in Höhe von voraussichtlich 248.500 EUR erforderlich.

2. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene eTechnik auf dem neuesten Stand zu halten. Das Investitionsvolumen hierfür beläuft sich auf voraussichtlich 85.500 EUR.

3. Auf Grund des sich verändernden Postmarktes wird die Durchführung von Briefüberwachungen im Rahmen von G10-Maßnahmen immer aufwändiger. So ist es zukünftig zwingend erforderlich die Postöffnung unmittelbar vor Ort durchzuführen. Hierzu benötigt das LfV zwingend ein sogenanntes BÜ-Mobil. Die Kosten für ein solches Fahrzeug betragen insgesamt voraussichtlich 90.000 EUR.

4. Für den aus nachrichtendienstlichen Gründen dringend erforderlichen Umzug einer Außenstelle des LfV sind voraussichtlich Investitionen in die Sicherheitsausstattung der Außenstelle in Höhe von 50.000 EUR erforderlich.

5. Für den notwendigen Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist wurden 80.000 EUR eingeplant.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	16.052.600	16.326.503
+ Investitionen lt. Finanzplan	679.000	679.000
- Abschreibungen	917.500	602.651
- Zuführungen zu Rückstellungen	-	978.573
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
+ vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	9.300	-
+/- Neutrales Ergebnis	-191.900	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	15.631.500	15.424.279

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 03:

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	049	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 000	4 000	11 709
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132	049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	7 484

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	99 400	100 400	72 050
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
236	049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen.....	191 900	—	—
-----	-----	-------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Titel 919.

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
-----	-----	---------------------------------------	---	---	---

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
389	991 Sonstige Verrechnungen	452 700	307 600	176 537
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	749 000	412 000	267 780

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 574 200	7 574 200	5 877 126
425	049 Vergütungen der Angestellten.	2 123 000	2 072 600	1 984 061
426	049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	131 600	129 100	122 672
427	049 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	113 000	113 100	—
ne u				
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	049 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	95 700	20 700	48 291
459	049 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	049 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	275 100	272 100	366 316
514	049 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	226 100	178 800	200 053
517	049 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	341 900	337 300	192 995
518	049 Mieten und Pachten.	1 037 500	850 400	769 838
519	049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	24 700	29 700	37 363
525	049 Aus- und Fortbildung.	27 800	28 100	32 905
526	049 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	7 100	7 100	11 280
527	049 Dienstreisen.	82 400	47 400	52 832
531	049 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	24 000	25 700	30 954

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

536	049 Verfahrensauslagen Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	930 000	850 000	730 055
-----	---	---------	---------	---------

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.

537	049	Beförderungskosten.....	10 000	10 000	299
538	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	22 100	23 500	—
546	049	Vermischter Sachaufwand.....	3 400	5 100	4 405

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

631	049	Sonstige Zuweisungen an Bund.....	85 000	85 000	89 670
681	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	7 200	9 300	6 377

Baumaßnahmen

711	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	50 000	52 200	69 644
-----	-----	--	--------	--------	--------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	049	Erwerb von Fahrzeugen.....	170 000	79 000	85 382
812	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	459 000	547 800	1 296 333

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	1 350 500	2 290 600	264 793
989	991	Sonstige Verrechnungen.....	209 300	197 400	163 468

Gesamtausgaben Kapitel 03 03.....			16 380 600	15 836 200	12 437 112
-----------------------------------	--	--	------------	------------	------------

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 000	4 000	19 193
2	Übertragungseinnahmen	99 400	100 400	72 050
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	644 600	307 600	176 537
	Gesamteinnahmen	749 000	412 000	267 780
4	Personalausgaben	11 037 500	9 909 700	8 032 150
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 012 100	2 665 200	2 429 295
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	92 200	94 300	96 047
7	Baumaßnahmen	50 000	52 200	69 644
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	629 000	626 800	1 381 714
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	1 559 800	2 488 000	428 261
	Gesamtausgaben	16 380 600	15 836 200	12 437 112
	Zuschuss/Überschuss	-15 631 600	-15 424 200	-12 169 332

Wirtschaftsplan

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die VFH vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben dem grundständigen Studium fördert die VFH die Fortbildung; außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die VFH wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die VFH umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635). Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

Sonstige Bemerkungen

Pensionen und Beihilfen:

Aufgrund einer geänderten Berechnungsgrundlage der Altersversorgung werden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen nicht mehr erfasst. Stattdessen werden Vorsorgeprämien für Beamte eingezahlt (Kostenart 6480000800) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt. (Umsetzung des Versicherungsmodells).

- Vorsorgeprämie Beamte	1.217.000 EUR
-------------------------	---------------

Entgelte zentraler Dienstleister:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

- Hessische Bezügestelle (HBS)	21.200 EUR
- Hessisches Competence Center (HCC)	137.600 EUR
- Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.176.200 EUR

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen

Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie sind im Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet worden. Zum Produkt 1 werden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte" erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 können einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1.931	14.214,6	300,0	13.914,6	-
2		Postgraduale Studiengänge	95	340,3	60,0	280,3	-
3		Innovation und Weiterentwicklung	14	481,6	-	481,6	-
Summe Produkte				15.036,5	360,0	14.676,5	-
Externe Leistungen							
1		Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung	-	10,0	10,0	-	-
Summe Externe Leistungen				10,0	10,0	-	-
Gesamtsumme				15.046,5	370,0	14.676,5	-

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.615	16.836,1	300,0	16.536,1	-	1.543	14.311,3	2.588,1	10.151,6	-1.571,6
138	344,5	-	344,5	-	92	359,6	66,7	257,7	-35,2
14	1.089,1	-	1.089,1	-	20	461,1	-	972,8	511,7
	18.269,7	300,0	17.969,7	-		15.132,0	2.654,8	11.382,1	-1.095,1
-	-	-	-	-	-	121,1	117,3	-	-3,8
	-	-	-	-		121,1	117,3	-	-3,8

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S.635)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)

Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)

Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Gießen

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Kassel

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Mühlheim

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung-DRV, Mühlheim

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Wiesbaden

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Gießen

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Kassel

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Mühlheim

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Hochschulqualifizierung des Personalnachwuchses im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung und sonstige öffentliche Verwaltung

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Studierende insgesamt, davon im ...	1.931	1.615	1.543
... Fachbereich Polizei	1.529	1.219	1.098
... Fachbereich Verwaltung	402	396	445

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	8.313.500	11.371.752	8.700.224
Sachkosten	2.303.900	1.609.992	148.212
Kalkulatorische Kosten	60.500	82.349	103.381
Sonstige Kosten *	3.536.700	3.772.029	5.359.464
Gesamtkosten	14.214.600	16.836.122	14.311.281
Erlöse	300.000	300.000	2.588.065
Produktabgeltung	13.914.600	16.536.122	10.151.558
Ergebnis	-	-	-1.571.658

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten/Anzahl der Studierenden	7.361,26	10.424,83	9.274,97

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung/Anzahl der Studierenden	7.205,85	10.239,07	6.579,10

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2: Postgraduale Studiengänge

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge:

Public Management mit Abschluss "Master of Public Management"
Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management
Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Postgraduale Weiterqualifizierung des Personals im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Studierende insgesamt, davon im...	95	138	92
... Fachbereich Polizei	10	10	12
... Fachbereich Verwaltung	85	128	80

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	211.500	218.800	224.363
Sachkosten	1.100	700	327
Kalkulatorische Kosten	1.100	1.200	1.703
Sonstige Kosten *	126.600	123.800	133.238
Gesamtkosten	340.300	344.500	359.631
Erlöse	60.000	–	66.674
Produktabgeltung	280.300	344.500	257.671
Ergebnis	–	–	-35.286

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	3.581,05	2.497,00	3.909,03

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Anzahl der Studierenden	2.949,47	2.496,38	2.800,77

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3: Innovation und Weiterentwicklung

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S.635).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet:

- Anwendungsbezogene Forschung an der VFH und
- Weiterentwicklung der VFH

Ein Forschungskonzept der VFH wird die Rahmenbedingungen festlegen. Entsprechende eigene Einrichtungen bzw. Institute sind vorgesehen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
- Qualitätssicherung VFH
- Entwicklungsmaßnahmen VFH

4. Bezug zu politischen Zielen

Forschung, Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung und Optimierung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung einschließlich privatisierter Bereiche des öffentlichen Dienstes

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anwendungsbezogene Forschungsprojekte, davon im...	14	14	20
... Fachbereich Polizei	9	9	12
... Fachbereich Verwaltung	5	5	8

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	346.200	889.100	347.001
Sachkosten	66.900	96.400	59.116
Kalkulatorische Kosten	18.700	28.600	6.862
Sonstige Kosten *	49.800	75.000	48.082
Gesamtkosten	481.600	1.089.100	461.061
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	481.600	1.089.100	972.793
Ergebnis	-	-	511.732

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Gesamtkosten / Projekte	34.400,00	77.790,00	23.055,00

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Produktabgeltung / Projekte	34.400,00	77.792,86	48.639,65

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung**

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 4 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S.635), § 2(4).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahme:

- Kommunalen Finanzbuchhalter
- Kommunalen Controller
- Kommunalen Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Weiterbildung des Personals im öffentlichen Dienst für Beamte und Angestellte.

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Studierende	-	-	-

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	10.000	-	121.100
Gesamtkosten	10.000	-	121.100
Erlöse	10.000	-	117.300
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-3.800

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	370.000	300.000	2.772.009
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	370.000	300.000	2.772.009
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	14.676.400	17.969.700	11.382.022
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	128.500	99.000	552.400
		Betriebsertrag	15.174.900	18.368.700	14.706.431
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	93.400	83.500	63.666
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	68.100	58.200	53.624
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	25.200	25.200	10.013
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	100	29
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	10.966.100	15.027.200	19.035.861
	620-626	Löhne	27.600	27.600	30.302
	627-632	Gehälter	888.200	782.600	728.450
	633-638	Bezüge	7.910.000	7.231.100	7.499.806
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	670.000	670.000	840.683
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.468.400	6.314.000	9.934.776
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	1.900	1.900	1.844
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	255.200	270.100	206.704
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.860.200	2.987.900	3.213.747
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	23.100	21.900	16.821
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.445.500	2.574.400	2.865.321
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	379.700	379.700	307.667
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.900	11.900	23.938
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	15.174.900	18.368.700	22.519.978
		Eigenergebnis	–	–	-7.813.547

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	11.278
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	11.278
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	11.278
		Verwaltungsergebnis	-	-	-7.802.269
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	201
		Finanzertrag	-	-	201
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	201
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-7.802.068
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	157.700	-	11.693.390
		Außerordentlicher Ertrag	157.700	-	11.693.390
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	157.700	-	2.917.664
		Außerordentlicher Aufwand	157.700	-	2.917.664
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	8.775.726
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	8.775.726
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	973.658

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 128.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.176.200 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	137.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	21.200 EUR

Zu Pos. 1: Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit:

als Gebühren sind in den Ertragspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Gebühren bei Produkt-1 (3.000 EUR Festbetrag pro Diplom-Studium)	300.000 EUR
Gebühren bei Produkt-2 (Master)	60.000 EUR
Gebühren bei externen Leistungen (Weiterbildung)	10.000 EUR

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.217.000 EUR
Altersteilzeitrückstellung	276.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640-649: (Die erheblichen Abweichungen (-4.855.600 EUR) der Versorgungsprämie zum Vorjahreswert (6.072.600 EUR) ergeben sich aus der geänderten Berechnungsgrundlage. Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag (1.217.000 EUR).

Diese Neuausrichtung war zur Umsetzung des Versicherungsmodells notwendig.

Zu VKR 680-689: Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 590-599; 790-799: Per Erlaß des HMdF sind 157.700 EUR als Abführung aus kameralen Rücklagen dem Landeshaushalt als Darlehen zur Verfügung zu stellen. Rückzahlung erfolgt in vier Raten ab 2010.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		27.000	27.000	8.900
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	8.900
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	9.300
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	9.300
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		381.000	261.000	131.800
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	381.000	261.000	131.800
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		408.000	288.000	150.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	408.000	288.000	150.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		408.000	288.000	150.000

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

erworbene Software	27.000 EUR
--------------------	------------

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen

Titel 511

Sonstige Betriebsausstattung	18.000 EUR
------------------------------	------------

Büromaschinen	60.000 EUR
---------------	------------

Möbel	135.000 EUR
-------	-------------

geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000 EUR
--------------------------------	------------

Titel 812

Sonstige Betriebsausstattung	5.000 EUR
------------------------------	-----------

Büromaschinen	67.000 EUR
---------------	------------

Möbel	16.000 EUR
-------	------------

Gesamtinvestitionen	408.000 EUR
----------------------------	--------------------

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.676.400	17.969.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	408.000	288.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	255.200	270.100
- Zuführung zu Rückstellungen	276.000	-
- Aufwand für Inanspruchnahme kamerale Rücklage	157.700	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	14.395.500	17.987.600

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 04:

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:

1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit den Fachbereichen Polizei und Verwaltung.
 2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.
- Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 1.539 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 487 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte	370 000	300 000	2 675 776
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	35 224
124	133	Mieten und Pachten	—	—	1 078
131	871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	122 252
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	20 542

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	157 700	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	128 500	99 000	5 664
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Gesamteinnahmen Kapitel 03 04		656 200	399 000	2 860 536

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	567
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 676 500	7 235 600	6 734 942
425	133	Vergütungen der Angestellten	1 090 300	1 012 700	899 424
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	36 300	36 300	37 464
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	670 000	670 000	683 506
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	1 054
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	7 200

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	586 100	466 100	280 055
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17 500	17 500	13 833
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	1 584 400	1 112 400	1 059 433
518	133	Mieten und Pachten	1 656 800	1 266 200	1 213 401
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000	3 000	4 225
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	18 978
525	133	Aus- und Fortbildung	77 900	77 900	71 452
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	900	900	90
527	133	Dienstreisen	129 900	129 900	62 494
529	133	Verfügungsmittel	500	500	497
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	5 500	5 500	7 325
		Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.			
537	133	Beförderungskosten	—	—	—
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	35 000	35 000	576
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	45

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
545	133 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	—	—	—
546	133 Vermischter Sachaufwand	8 500	8 500	1 213
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	133 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	1 118
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3 100	3 100	5 846
Baumaßnahmen				
711	133 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	133 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. ...	88 000	88 000	73 148
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 222 400	6 076 800	253 580
989	991 Sonstige Verrechnungen	158 800	140 400	114 100
Gesamtausgaben Kapitel 03 04		15 051 700	18 386 600	11 545 566

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	370 000	300 000	2 712 078
2	Übertragungseinnahmen	—	—	142 794
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	286 200	99 000	5 664
Gesamteinnahmen		656 200	399 000	2 860 536
4	Personalausgaben	9 473 100	8 954 600	8 364 157
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 106 000	3 123 400	2 733 617
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 400	3 400	6 964
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	88 000	73 148
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 381 200	6 217 200	367 680
Gesamtausgaben		15 051 700	18 386 600	11 545 566
Zuschuss/Überschuss		-14 395 500	-17 987 600	-8 685 030

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

Im Leistungsplan erfolgen die Angaben zum Ansatz 2008 und zum Ist 2007 nach der den Haushaltsplänen 2007 und 2008 zugrundeliegenden Buchungssystematik, nämlich "Gesamtkosten" = kamerale Ausgaben. Ein Vergleich mit dem Ansatz 2009 ist daher nur mit Einschränkungen möglich.

Allerdings erfolgen in den Produktblättern die Angaben zu Ansatz 2008 und Ist 2007 grundsätzlich nach der ab 2009 geltenden Buchungssystematik. Soweit Angaben im Einzelfall nicht oder nicht vollständig möglich sind, erfolgt ein entsprechender Hinweis im Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 75 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 3.1 der VR zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die in dem Produktblatt aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahldefinitiven sind noch nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	45.338,5	266,0	45.072,5	-
		Summe		45.338,5	266,0	45.072,5	-

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	17.889,0	266,0	17.623,0	-	1	10.382,2	2.723,9	14.554,9	6.896,6
	17.889,0	266,0	17.623,0	-		10.382,2	2.723,9	14.554,9	6.896,6

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

- Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
- Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
- Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.
- Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" zum Abbau des Sanierungsstaus bei Hallenbädern

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung der Sportförderung auf hohem Niveau durch Unterstützung des Breiten- und Leistungssports gemäß der Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2009-2014 insbesondere durch Verbesserung

- der Leistungsfähigkeit der hessischen Sportvereine
- der Sportstätten-situation
- der Integration von Kindern und Jugendlichen
- der Integration und Gesundheit der Bevölkerung
- des sozialen Zusammenhalts der Bevölkerung
- der Leistungsfähigkeit von Nachwuchs- und Spitzensportlern
- der medizinischen Betreuung und Versorgung der Kaderathleten

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

In der Regel 260 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe. Demnach sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

I. Haushalt 2009 (in EUR)

	Neues Bewilligungsvolumen¹	2009	VE 2010	VE 2011	VE 2012	VE 2013 ff
Gesamt	45.338.500	9.678.500	12.250.000	11.780.000	11.630.000	–
davon						
Landesmittel	45.072.500	9.412.500	12.250.000	11.780.000	11.630.000	–
Sonstige Erträge	10.000	10.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	256.000	256.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

II. Haushalt 2008 und Ist 2007 (in EUR)

	Bewilligungsvolumen¹ HH 2008	Bewilligungsvolumen¹ Ist 2007
Gesamt	58.338.500	–
davon		
Landesmittel (Neubewilligung) ²	58.072.500	–
Erträge gesamt	266.000	–

¹ siehe Leistungs- und Erfolgsplan

² Produktabteilung

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Aufgrund Änderung der Buchungssystematik ab dem Haushaltsjahr 2009 stehen Vergleichswerte für das Bewilligungsvolumen 2007 nicht zur Verfügung.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	13.960.000	7.260.000	14.554.900
Landesmittel (Neubewilligung)	9.412.500	10.362.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	2.723.900
Einnahmen (Neubewilligung)	266.000	266.000	
Gesamt	23.638.500	17.888.500	17.278.800

Aufgrund Änderung der Buchungssystematik ab dem Haushaltsjahr 2009 stehen die Angaben für 2007 nicht differenziert nach Abfinanzierung und Neubewilligung zur Verfügung."

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erreichten Sportler/-innen in Hessen
- Verhältnis der Mitgliederzahlen zum Fördervolumen
- Umfragen und Tätigkeitsberichte der Sportfachverbände und -vereine
- Zufriedenheit der Sportler/-innen
- Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten
- Mitgliederentwicklung

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Feststellung durchschnittlicher Kostenanteile
- Plan-/Istvergleich

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenperspektive

-

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet mit folgenden Ausnahmen:

Das im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 5 Mio Euro neu aufgelegte Sonder-Investitionsprogramm "Sportland Hessen" mit den Schwerpunkten Sportstättenanierung/ Modernisierung/ Erweiterung wird im Haushalt 2009 in Höhe von 6,2 Mio. Euro fortgeführt.

Das Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" ist auf ein Gesamtvolumen von 50 Mio Euro und eine Gesamtlaufzeit von fünf Jahren ausgelegt. 5 Mio Euro wurden als Anschubfinanzierung im Haushaltsjahr 2008, sowie weitere 11,25 Mio Euro im Haushaltsjahr 2009 bereitgestellt. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2008 sind auf neue Verpflichtungsermächtigungen anzurechnen.

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	45.072.500	17.622.500	14.554.900
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	45.072.500	17.622.500	14.554.900
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	–	–	–
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	45.072.500	17.622.500	14.554.900

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	256.000	256.000	2.715.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	256.000	256.000	2.715.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	11.588.500	4.828.500	4.444.100
11a	7100100300	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	33.750.000	13.060.000	5.938.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	45.338.500	17.888.500	10.382.200
		Steuer- und Leistungsergebnis	-45.082.500	-17.632.500	-7.666.800
		Verwaltungsergebnis	-10.000	-10.000	6.888.100
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.000	-10.000	6.888.100
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	10.000	10.000	8.500
		Außerordentlicher Ertrag	10.000	10.000	8.500
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	10.000	10.000	8.500
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	10.000	10.000	8.500
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	6.896.600

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 540/43.545/49: Hier werden die Zuweisungen von Bundesmitteln abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 gezeigt.
2. Zu VKR 710/19: Unter dieser Kontengruppe werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst. In dieser Summe sind auch die geplanten Verpflichtungsermächtigungen für kommende Jahre in Höhe von 400.000 € enthalten.
3. Zu VKR 7100100300: Auf dieser Kostenart werden die Sonderprogramme "Hallenbäder", "Sportstättenförderung" und "Sportland Hessen (Modernisierung/Sanierung)", sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 35.260.000 € enthalten.
4. Zu VKR 590/99: Hier werden Rückzahlungen aus Überzahlungen abgebildet. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.
5. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	45.072.500	17.622.500
+ Verpflichtungen der Vorjahre	13.960.000	–
– Verpflichtungen Folgejahre	35.660.000	–
– Zuführungen zu Rückstellungen	–	–
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	–
– Abschreibungen	–	–
– Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–
– Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	21.216.500	15.466.500

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 05 Sportförderung

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
6. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10 000	10 000	17 814
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	256 000	256 000	559 370
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	2 156 000	2 156 000
Gesamteinnahmen Kapitel 03 05			2 422 000	2 422 000	2 733 184

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 328 500	4 828 500	4 444 120
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2010	250 000		
		2011	150 000		
		2012	—		
		2013ff	—		
		Gesamtverpflichtung	400 000		

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11 250 000	5 000 000	1 878 500
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2010	11 250 000		
		2011	11 250 000		
		2012	11 250 000		
		2013ff	—		
		Gesamtverpflichtung	33 750 000		
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	8 060 000	8 060 000	4 059 568
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2010	750 000		
		2011	380 000		
		2012	380 000		
		2013ff	—		
		Gesamtverpflichtung	1 510 000		

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u		991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
981		Gesamtausgaben Kapitel 03 05	23 638 500	17 888 500	10 382 188

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 000	10 000	17 814
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 412 000	2 412 000	2 715 370
	Gesamteinnahmen	2 422 000	2 422 000	2 733 184
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 328 500	4 828 500	4 444 120
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	19 310 000	13 060 000	5 938 068
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	23 638 500	17 888 500	10 382 188
	Zuschuss/Überschuss	-21 216 500	-15 466 500	-7 649 004

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Datenschutz, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende sieben Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerrecht
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für das Regierungspräsidium Darmstadt veranschlagten Mittel werden insgesamt in Kapitel 03 14 veranschlagt.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter enthält die Anlage 3 bei den Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	-	-	-	-	-
2		Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMDIS	343	101,3	101,3	-	-
3		Gefahrenabwehr	1.568	4.345,5	4.345,5	-	-
4		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	17.286	7.917,8	7.917,8	-	-
5		Brand- und Katastrophenschutz	1.684	793,2	793,2	-	-
6		Kommunale Angelegenheiten	2.278	942,8	942,8	-	-
7		Verwaltungsmanagement	107	253,9	253,9	-	-
8	neu	Sport	187	83,4	83,4	-	-
9		Ausbau Frankfurter Flughafen	-	-	-	-	-
10		Regionalplanung und Regionalentwicklung	3.833	2.267,7	2.267,7	-	-
11		Wirtschafts- und Regionalförderung	8	4,3	4,3	-	-
12		Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	3.871	2.094,4	2.094,4	-	-
13		Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	6.616	3.222,8	3.222,8	-	-
14		Straßen u. Schienenverkehr	6.012	4.556,9	4.556,9	-	-
15		Vollzug des Luftverkehrsrechts	1.388	1.003,1	1.003,1	-	-
16		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG	2.036	1.138,7	1.138,7	-	-
17		Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	20.447	6.679,1	6.679,1	-	-
18		Produktsicherheit	5.863	1.345,4	1.345,4	-	-
19		Soziale Arbeitsbeziehungen	21.064	2.783,7	2.783,7	-	-
20		Soziale Sicherung	140	108,4	108,4	-	-
21		Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätauswanderer und ihrer Familien	54.100	1.670,7	1.670,7	-	-
22		Aufnahme, Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	2.090	457,8	457,8	-	-
23		Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur	180	106,7	106,7	-	-
24		Kinder- und Jugendhilfe	15	22,2	22,2	-	-
25		Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	2.360	322,8	322,8	-	-
26		Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-
27		Prävention	-	-	-	-	-
28		Gesundheitsberufe	8.375	2.279,1	2.279,1	-	-
29		Arzneimittelsicherheit	2.563	3.555,9	3.555,9	-	-
30	neu	Gesundheitliche Versorgung	24	206,7	206,7	-	-
31	neu	Verwaltungsaufwand Gesundheitl. Förderung	88	44,7	44,7	-	-
32		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	7.053	5.327,0	5.327,0	-	-
33		Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	2.351	1.879,6	1.879,6	-	-
34		Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	1.950	2.783,7	2.783,7	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
158	90,4	90,4	-	-	-	-	-	-	-
251	75,2	75,2	-	-	-	-	-	-	-
1.273	4.366,5	4.366,5	-	-	-	-	-	-	-
17.365	10.872,9	10.872,9	-	-	-	-	-	-	-
2.213	1.321,1	1.321,1	-	-	-	-	-	-	-
1.793	1.186,3	1.186,3	-	-	-	-	-	-	-
76	256,1	256,1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
553	195,3	195,3	-	-	-	-	-	-	-
3.205	2.339,7	2.339,7	-	-	-	-	-	-	-
9	6,7	6,7	-	-	-	-	-	-	-
3.826	2.619,6	2.619,6	-	-	-	-	-	-	-
6.180	4.010,5	4.010,5	-	-	-	-	-	-	-
5.209	4.144,5	4.144,5	-	-	-	-	-	-	-
1.341	1.151,4	1.151,4	-	-	-	-	-	-	-
26.781	2.349,8	2.349,8	-	-	-	-	-	-	-
20.695	8.190,3	8.190,3	-	-	-	-	-	-	-
5.587	1.628,3	1.628,3	-	-	-	-	-	-	-
21.053	3.032,4	3.032,4	-	-	-	-	-	-	-
180	119,0	119,0	-	-	-	-	-	-	-
71.982	1.757,8	1.757,8	-	-	-	-	-	-	-
1.855	741,3	741,3	-	-	-	-	-	-	-
540	373,1	373,1	-	-	-	-	-	-	-
20	4,2	4,2	-	-	-	-	-	-	-
2.370	345,2	345,2	-	-	-	-	-	-	-
12	40,3	40,3	-	-	-	-	-	-	-
144	213,9	213,9	-	-	-	-	-	-	-
7.258	2.577,6	2.577,6	-	-	-	-	-	-	-
9.973	4.637,0	4.637,0	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.053	5.944,7	5.944,7	-	-	-	-	-	-	-
2.351	2.274,2	2.274,2	-	-	-	-	-	-	-
1.950	3.698,6	3.698,6	-	-	-	-	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
35		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	4.888	2.430,9	2.430,9	-	-
36		Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	1.000	3.745,7	3.745,7	-	-
37		Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	723	3.549,5	3.549,5	-	-
38		Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	14.315	3.607,1	3.607,1	-	-
39		Anlagenbez. Zulassungs- und Anzeigeverf./Überw. Anlagen und Produkte BImSchG/Überw. Chemikalienssch	1.195	8.450,7	8.450,7	-	-
40		Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	910	1.273,6	1.273,6	-	-
41		Bergbehördliche Genehmigung und Überwachung sowie Serviceleistungen	83	343,1	343,1	-	-
42		Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen	115	3.701,6	3.701,6	-	-
43		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV	3.032	2.627,6	2.627,6	-	-
44		Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht	307.765	435,8	435,8	-	-
45		Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde	307.765	283,9	283,9	-	-
46		Unterstützung und Betreuung von Flächen	144.820	4.117,0	4.117,0	-	-
47		Arten- und Biotopschutz	4.000	777,9	777,9	-	-
48		Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	744.500	272,8	272,8	-	-
49		Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen	600	1.449,2	1.449,2	-	-
50		Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit	43.131	637,5	637,5	-	-
51		Tierschutz	14.084	235,9	235,9	-	-
52		Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	14.084	811,6	811,6	-	-
53		Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe	3.542	1.654,7	1.654,7	-	-
54		Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV	317	182,6	182,6	-	-
55		Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	4.665	2.556,6	2.556,6	-	-
56		Sonstige Leistungsbeziehung zu andern Buchungskreisen des Landes	2.831	1.837,8	1.569,2	-	-268,6
Summe zwischenbehördliche Leistungen				103.282,4	103.013,8	-	-268,6
Gesamtsumme				103.282,4	103.013,8	-	-268,6

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
4.888	3.144,9	3.144,9	-	-	-	-	-	-	-
1.000	4.927,6	4.927,6	-	-	-	-	-	-	-
723	4.604,3	4.604,3	-	-	-	-	-	-	-
14.227	4.646,8	4.646,8	-	-	-	-	-	-	-
1.195	10.807,4	10.807,4	-	-	-	-	-	-	-
910	1.716,3	1.716,3	-	-	-	-	-	-	-
83	989,2	989,2	-	-	-	-	-	-	-
115	4.160,7	4.160,7	-	-	-	-	-	-	-
2.520	2.607,6	2.607,6	-	-	-	-	-	-	-
307.765	620,5	620,5	-	-	-	-	-	-	-
307.765	234,9	234,9	-	-	-	-	-	-	-
144.820	4.169,1	4.169,1	-	-	-	-	-	-	-
3.600	963,2	963,2	-	-	-	-	-	-	-
744.500	365,6	365,6	-	-	-	-	-	-	-
603	1.601,5	1.601,5	-	-	-	-	-	-	-
43.131	879,5	879,5	-	-	-	-	-	-	-
14.084	396,2	396,2	-	-	-	-	-	-	-
14.084	953,2	953,2	-	-	-	-	-	-	-
3.542	1.664,9	1.664,9	-	-	-	-	-	-	-
361	202,3	202,3	-	-	-	-	-	-	-
4.331	3.539,8	3.539,8	-	-	-	-	-	-	-
3.099	5.627,6	5.621,4	-	-6,2	-	-	-	-	-
129.387,0	129.380,8		-	-6,2					
129.387,0	129.380,8		-	-6,2					

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hessische Verfassung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Investitions- und Maßnahmenförderungsrichtlinien (IMFR), Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Fördermaßnahmen bei Elementarschäden, Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen und Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen sowie Sportstättenförderung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Elementarschäden

Fö Sportförderung Vereine/Verbände

Fö Kommunaler Finanzausgleich Hochwasserschäden Kommunen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Für Elementarschäden: Fachziel 5:

Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

Für Kommunale Angelegenheiten: Fachziel 7:

Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern.

Für Sportförderung: Fachziel 9:

Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

Brand- und Katastrophenschutz

Kommunale Angelegenheiten

Sport

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	-	158	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	65.600	-
Sachkosten	-	10.501	-
Kalkulatorische Kosten	-	837	-
Sonstige Kosten *	-	13.491	-
Gesamtkosten	-	90.429	-
Erlöse **	-	90.429	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	-	90.429	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	572	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	572	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Laut Produktblatt: "Fach- und Vollzugsteuerung"

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	343	251	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	99.955	74.263	–
Sachkosten	1.047	701	–
Kalkulatorische Kosten	337	211	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	101.339	75.175	–
Erlöse **	101.339	75.175	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	101.339	75.175	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	295,45	299,50	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	295,45	299,50	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gefahrenabwehr**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetz, Waffengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit den zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen der allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr abgedeckt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen in Verfahren
Kampfmittelräumung auf landeseigenen Flächen
Gefahrenabwehr DA
Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich des Waffenrechts
Vernichtung Kampfmittel in Romrod

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Allgemeine Gefahrenabwehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.568	1.273	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	519.249	547.098	–
Sachkosten	3.777.526	3.764.114	–
Kalkulatorische Kosten	24.366	26.994	–
Sonstige Kosten *	24.327	28.255	–
Gesamtkosten	4.345.468	4.366.461	–
Erlöse **	4.345.468	4.366.461	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	2.250.000	2.223.100	–
- ZBL-Abgeltung:	2.095.468	2.143.361	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.771,34	3.430,06	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.363,40	1.683,71	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs im Rahmen der Ordnungspolitik und des Ausländerrechts

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Einbürgerungsentscheidungen
Sonstige Maßnahmen im Bereich Staatsangehörigkeiten
Abschiebungen
Enteignungsverfahren
Apostillen
Datenschutz nicht öffentlich
Ausländerrecht
Stiftungsangelegenheiten DA
Clearingstellen "Passbeschaffung" und "Flugrückführung"
Standesamts./Personenstandswesen
Stiftungsangelegenheiten I14
Sonstige Maßnahmen
Ordnungspolitik

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	17.286	17.365	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	5.217.932	7.699.633	-
Sachkosten	1.498.633	1.611.838	-
Kalkulatorische Kosten	50.488	55.517	-
Sonstige Kosten *	1.150.780	1.505.914	-
Gesamtkosten	7.917.833	10.872.902	-
Erlöse **	7.917.833	10.872.902	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	2.513.550	2.503.550	-
- ZBL-Abgeltung:	5.404.283	8.369.352	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	458,05	626,14	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	312,64	481,97	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Brand- und Katastrophenschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften. Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördlichen Leistungen umfassen Aufgaben und Maßnahmen der Bereiche Brandschutz und Katastrophenschutz, den Fernmeldeinstandsetzungsdienst, die Durchführung von Maßnahmen der Zivilen Verteidigung, Verteidigungswesen und den gesamtbehördlichen Meldeplan, sowie den Verwaltungsaufwand im Falle von Fördermaßnahmen bei Elementarschäden

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Maßnahmen im Bereich Brandschutz
Katastrophenschutz
luK-Technik
Gesamtbehördlicher Meldeplan
Verteidigungswesen
FÖ Elementarschäden

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.684,00	2.213,00	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	588.034	1.002.552	-
Sachkosten	148.927	223.022	-
Kalkulatorische Kosten	26.092	43.504	-
Sonstige Kosten *	30.182	51.983	-
Gesamtkosten	793.235	1.321.061	-
Erlöse **	793.235	1.321.061	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	16.000	16.000	-
- ZBL-Abgeltung:	777.235	1.305.061	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	471,04	596,95	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	460,17	589,82	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Kommunale Angelegenheiten**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes, Gesetz zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit, Zuständigkeitsanordnungen, Verwaltungsvorschriften, Landeshaushaltsordnung, und Förderrichtlinien.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Allgemeinen Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften (Landkreise, Gemeinden und Zweckverbände), Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Allgemeine Kommunalaufsicht

Förderung KFA Hochwasserschäden Kommunen

Aufsicht über kommunale Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Gesellschaften privaten Rechts

Maßnahmen im Rahmen finanzieller Zuwendungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

Kommunale Angelegenheiten

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.278	1.793	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	801.379	1.114.415	–
Sachkosten	93.593	12.757	–
Kalkulatorische Kosten	8.691	7.580	–
Sonstige Kosten *	39.137	51.577	–
Gesamtkosten	942.800	1.186.329	–
Erlöse **	942.800	1.186.329	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	942.800	1.186.329	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	413,87	661,64	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	413,87	661,64	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Verwaltungsmanagement**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördliche Leistung umfasst die komplette Verwaltung der Hessischen Beamtenkrankenkasse

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Hessische Beamtenkrankenkasse
Sonstige Aufgaben Arbeitssicherheit MAS BAD

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsmanagement

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	107	76	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	39.664	44.925	–
Sachkosten	205.202	202.857	–
Kalkulatorische Kosten	415	289	–
Sonstige Kosten *	8.667	8.073	–
Gesamtkosten	253.948	256.144	–
Erlöse **	253.948	256.144	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	253.948	256.144	–

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	2.373,35	3.370,32	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	2.373,35	3.370,32	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:

Sport

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsmäßige Abwicklung der investiven Sportstättenförderung für Sportfachverbände und Sportvereine

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchkreises 2263

Fö Sportstättenförderung RPDA

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Für Sportförderung: Fachziel 9:

Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	187	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	61.118	–	–
Sachkosten	6.753	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.074	–	–
Sonstige Kosten *	14.498	–	–
Gesamtkosten	83.443	–	–
Erlöse **	83.443	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	83.443	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	446,22	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	446,22	–	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Ausbau Frankfurter Flughafen**

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2009 nicht mehr erbracht.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausbau Frankfurter Flughafen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ausbau Frankfurter Flughafen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentagen)	-	553	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	–	187.756	–
Sachkosten	–	7.580	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	–	195.336	–
Erlöse **	–	195.336	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	195.336	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	–	353,23	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	–	353,23	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Regionalplanung und Regionalentwicklung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien- und -grundsätze in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBLVen umfassen die Ausführung raumordnerischer und landesplanerischer Ziele sowie die Aufstellung regionalplanerischer Ziele.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufstellung und Änderung des Regionalplans

Raumbeobachtung

Durchführung des Regionalplanes

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Produkt des Empfängers:

Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der BE (in Personentagen)

3.833

3.205

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.474.251	1.463.218	–
Sachkosten	430.119	426.307	–
Kalkulatorische Kosten	17.199	17.590	–
Sonstige Kosten *	346.126	432.540	–
Gesamtkosten	2.267.695	2.339.655	–
Erlöse **	2.267.695	2.339.655	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	114.500	114.500	–
- ZBL-Abgeltung:	2.153.195	2.225.155	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	591,62	730,02	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	561,75	694,30	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Wirtschafts- und Regionalförderung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verbesserung der Wirtschaftsstruktur

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Förderung Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
 Fachziel: Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
 Produkt des Empfängers:
 Wirtschafts- und Strukturförderung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentagen)	8	9	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.980	4.546	–
Sachkosten	563	766	–
Kalkulatorische Kosten	38	53	–
Sonstige Kosten *	758	1.295	–
Gesamtkosten	4.339	6.660	–
Erlöse **	4.339	6.660	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	4.339	6.660	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	542,38	740,00	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	542,38	740,00	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:

Bau, Wohnungs- u. Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt die Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde, der oberen Bauaufsichtsbehörde nach HBO, der Fachaufsicht im Wohnungswesen und der Nachprüfungsstelle nach VOB wahr und ist anerkannte Stelle für die Herstellerqualifikation im Stahlbau nach DIN 18800. Darüber hinaus hat das RP Darmstadt die Aufgabe der Anerkennung von und der Fachaufsicht über die Prüfsingenieure und Prüfämter für Baustatik.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ordnungswidrigkeitsverfahren und Zustimmung Bauprodukte
Eignungsnachweis Stahlbaufirmen
Bauleitplanverfahren
Fachaufsicht und Beratung Bauwesen
VOB-Stelle
Wohngeld / Wohnungswesen
Anerkennung und Fachaufsicht von Prüfsingenieuren

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
Produkt des Empfängers:

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Städtebau, Bau- und Wohnungswesen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentagen)	3.871	3.826	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.397.118	1.797.187	-
Sachkosten	324.256	289.650	-
Kalkulatorische Kosten	11.544	10.755	-
Sonstige Kosten *	361.482	522.031	-
Gesamtkosten	2.094.400	2.619.623	-
Erlöse **	2.094.400	2.619.623	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	139.600	129.600	-
- ZBL-Abgeltung:	1.954.800	2.490.023	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	541,05	684,69	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	504,99	650,82	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung; Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Versicherungsaufsichtsgesetz; in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Aufgabenschwerpunkt des Gewerberechts liegt in der Durchführung von Gewerbeuntersuchungsverfahren. Ein eigenständiges Gebiet ist daneben die Ausübung der gewerberechtlichen Fachaufsicht über die Landkreise und Städte sowie die Sparkassenaufsicht. Daneben werden Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz durchgeführt.

Außerdem erfolgen Preisprüfungen im Auftrag von Dienststellen des Bundes oder der Kommunen und Prüfungen bezüglich der zweckgerichteten Verwendung von Zuwendungen des Bundes oder des Landes. Darüber hinaus werden beim RP Darmstadt bei der Vergabekammer die Entscheidungen über Nachprüfungsanträge nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung getroffen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Vergabekammer

Preisprüfungen

Zuwendungsprüfungen

Vollzug Gewerberecht

Energiewirtschaftsrecht

Sparkassenaufsicht

Schornsteinfegerrecht/Berufsbildungsgesetz

Vollzug des Rennwett- und Lotteriegengesetzes

Versicherungsaufsicht über die kleineren Vereine auf Gegenseitigkeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:

Fachziel: Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschaftsordnung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentagen)	6.616	6.180	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.202.843	2.788.322	–
Sachkosten	344.109	351.836	–
Kalkulatorische Kosten	20.054	16.169	–
Sonstige Kosten *	655.766	854.170	–
Gesamtkosten	3.222.772	4.010.497	–
Erlöse **	3.222.772	4.010.497	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	217.000	217.000	–
- ZBL-Abgeltung:	3.005.772	3.793.497	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	487,12	648,95	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	454,32	613,83	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Straßen- und Schienenverkehr**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufsicht über das Verkehrsgewerbe und die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten, wie das Fahrerlaubniswesen, die Zulassung von Fahrzeugen, die Straßenverkehrsordnung, die Gefahrgutbeförderung, das Fahrlehrerwesen und der Personen- und Güterverkehr sind die wesentlichen Aufgaben des Regierungspräsidiums im Straßenverkehr. Im Bereich Planfeststellung Straße/Schiene sind die Regierungspräsidien zuständig für die Durchführung von Anhörungsverfahren auf dem Gebiet des Bundesfernstraßengesetzes sowie des Hessischen Straßengesetzes und die Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz und dem Gesetz über Eisenbahnen und Bergbahnen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fahrlehrerprüfungen
Fahrlehrerrecht
Güterkraftverkehr
Personenbeförderungsgesetz Linienverkehr
StVO Erlaubnisse (Verfahren)
StVZO Erlaubnisse (Verfahren) und Genehmigungen
Übermittlungssperren
Fachaufsicht StVO und StVZO
Fahrerlaubnisrecht
Fö ÖPNV-Angebot Einzelplan 17
Fö ÖPNV-Angebot Einzelplan 07
Gefahrgutrecht
Personenbeförderungsgesetz Gelegenheitsverkehr
Planfeststellungsverfahren/ Straßenrecht

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

KFZ Sachverständigenwesen
Planfeststellungsverfahren Personenbeförderungsgesetz und Technische Aufsicht
Eisenbahnrecht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentagen)	6.012	5.209	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.138.064	2.403.619	–
Sachkosten	1.857.525	1.036.165	–
Kalkulatorische Kosten	20.224	14.106	–
Sonstige Kosten *	541.067	690.638	–
Gesamtkosten	4.556.880	4.144.528	–
Erlöse **	4.556.880	4.144.528	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.272.950	1.120.950	–
- ZBL-Abgeltung:	3.283.930	3.023.578	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	757,96	795,65	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	546,23	580,45	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Vollzug des Luftverkehrsrecht**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung, Verordnung über Luftfahrpersonal, Europäische Vorschriften über die Lizenzierung von Luftfahrpersonal; Betriebsordnung für Luftfahrtgerät, Europäische Betriebsvorschriften für den gewerblichen Luftverkehr.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Vollzug des Luftverkehrsrecht durch Personen- und unternehmensbezogene Entscheidungen im Luftverkehr.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistung des Buchungskreises 2263

Zulassungsverfahren Flughäfen und Flugplätze
Erlaubnisse für Modellfluggelände
Zustimmung zur Genehmigung Bauvorhaben Luftfahrthindernisse
Luftfahrtveranstaltungen und Bodenfunkstellen
Entscheidungen im Luftverkehr
Vollzug der Luftaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der BE (in Personentage)	1.388	1.341	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	436.294	535.797	–
Sachkosten	426.332	435.091	–
Kalkulatorische Kosten	5.678	4.164	–
Sonstige Kosten *	134.756	176.351	–
Gesamtkosten	1.003.060	1.151.403	–
Erlöse **	1.003.060	1.151.403	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	131.800	131.800	–
- ZBL-Abgeltung:	871.260	1.019.603	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	722,67	858,61	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	627,71	760,33	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Verwaltungsaufwand für Förderungen HMAFG**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Diverse Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen, Fach- und Förderrichtlinien, Erlasse usw.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Verwaltungsaufwand für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen wird im operativen Buchungskreis veranschlagt und ist nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Erst. Unters. JArbSchG
Fö Durchf/Auszahl §148(4)SGBIX
Fö Sprachkompetenz
Fö Aufwendungen für Flüchtlinge
Fö Rehabilitierungsgesetz
Fö Leistungen n. d. BEG
Fö Leist. f Geschädigte d NS
Fö Pflege u. Betr. jüd. Friedhöfe
Fö Bürgerengagement
Fö Maßn. Altenhilfe/ger. Reha
Fö Mittagessenversorgung
Fö Integrationsmaßnahmen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: Dient allen Fachzielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Zentrales Förderprodukt

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten Förderprodukt RPDA	2.036	26.781	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	644.057	1.048.567	-
Sachkosten	296.184	408.048	-
Kalkulatorische Kosten	6.840	4.880	-
Sonstige Kosten *	191.581	888.271	-
Gesamtkosten	1.138.662	2.349.766	-
Erlöse **	1.138.662	2.349.766	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	1.138.662	2.349.766	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	559,26	87,74	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	559,26	87,74	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratungen, Sanktionen zu begegnen.

Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

BA Info, Beratung
 BA Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
 BA Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
 BA Untersuchung von Unfällen und Schadensereignissen (LGA)
 BA Untersuchung von Unfällen und Schadensereignissen
 BA Genehmigungs-, Erlaubnis- und Anzeigeverfahren
 BA Ermächtigungsverfahren
 BA Anfragen, Beschwerden
 Koordination Fachanwendung
 BA BK-Verfahren
 BA Wirbelsäulenstudie

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
betriebsbezogene Aktivitäten RPDA	20.447	20.695	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	4.128.578	5.552.020	-
Sachkosten	1.126.720	917.793	-
Kalkulatorische Kosten	70.299	44.512	-
Sonstige Kosten *	1.353.496	1.676.012	-
Gesamtkosten	6.679.093	8.190.337	-
Erlöse **	6.679.093	8.190.337	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	243.500	256.000	-
- ZBL-Abgeltung:	6.435.593	7.934.337	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	326,65	395,76	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	314,75	383,39	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18:
Produktsicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender und die Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen sicherstellen.

Dies erfolgt durch koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, in Betrieben, im Handel oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen. Dabei sind unsichere Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

PS Info, Beratung

PS Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen

PS Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen.

PS Anzeige und Genehmigungsverfahren

PS Anfragen, Beschwerden

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Produkt des Empfängers:

Produktsicherheit

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten Produktsicherheit RPDA	5.863	5.587	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	866.761	1.132.803	–
Sachkosten	173.641	138.528	–
Kalkulatorische Kosten	12.655	7.223	–
Sonstige Kosten *	292.314	349.750	–
Gesamtkosten	1.345.371	1.628.304	–
Erlöse **	1.345.371	1.628.304	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	95.300	99.600	–
- ZBL-Abgeltung:	1.250.071	1.528.704	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	229,47	291,45	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	213,21	273,62	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:

Soziale Arbeitsbeziehung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen:

Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Soz. Info, Beratung

Soz. Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen

Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen

Soz. Genehmigungen, Anzeigen, Feststellungen.

Soz. Anfragen, Beschwerden

Soz. Entgeltüberw. Heimarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Soziale Arbeitsbeziehungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPDA	21.064	21.053	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.775.538	2.092.650	–
Sachkosten	366.033	283.880	–
Kalkulatorische Kosten	26.249	15.396	–
Sonstige Kosten *	615.897	640.427	–
Gesamtkosten	2.783.717	3.032.353	–
Erlöse **	2.783.717	3.032.353	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	457.900	435.700	–
- ZBL-Abgeltung:	2.325.817	2.596.653	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	132,16	144,03	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	110,42	123,39	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Soziale Sicherung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hessisches Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufsicht im Bereich Sozialgesetzbuch, landesunmittelbare Krankenkassen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Sozialpolitische Aktivitäten RPDA

140

180

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	72.063	82.584	–
Sachkosten	15.429	12.630	–
Kalkulatorische Kosten	908	613	–
Sonstige Kosten *	19.964	23.146	–
Gesamtkosten	108.364	118.973	–
Erlöse **	108.364	118.973	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:

- ZBL-Abgeltung:

–	–	–
108.364	118.973	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	774,03	660,96	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	774,03	660,96	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:

Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.03. u. 28.05.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss v. 1990

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund werden entwickelt und ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familien werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fachaufsicht Spätaussiedlerunterbringung und Statuszuerkennung
Verteilung und Zuweisung auf kommunalen Gebietskörperschaften
Unterbringung bei Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung
Beratung, sozialpädagogische Betreuung, berufliche Bildung
Unterbringung Sonderlehrgang Hochschulreife
Beratung und sozialpädagogische Sonderlehrgang Hochschulreife
Verpflegung der Schüler/innen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Produkt des Empfängers:

Aufnahme, Unterbringung und Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Integrationspolitische Aktivitäten RPDA	54.100	71.982	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.053.612	1.111.662	–
Sachkosten	372.959	313.838	–
Kalkulatorische Kosten	16.401	4.133	–
Sonstige Kosten *	227.695	328.118	–
Gesamtkosten	1.670.667	1.757.751	–
Erlöse **	1.670.667	1.757.751	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	1.670.667	1.757.751	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	30,88	24,42	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	30,88	24,42	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:

Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII und XII

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Bürgerkriegsflüchtlinge, der Kontingentflüchtlinge sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird gesteuert und durchgeführt

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Verteilung Asylbewerber, Flüchtlinge auf komm. Gebietskörperschaften
 Fachaufsicht über die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)
 Rechts- und Fachaufsicht Widerspruchsverfahren, Ordnungswidrigkeiten
 Finanzielle Sicherung Bürgerkriegsflüchtlinge

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Fachziel 6: Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
 Produkt des Empfängers:
 Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Flüchtlingspolitische Aktivitäten RPDA	2.090	1.855	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	299.489	525.041	–
Sachkosten	71.312	78.764	–
Kalkulatorische Kosten	3.756	2.278	–
Sonstige Kosten *	83.194	135.216	–
Gesamtkosten	457.751	741.299	–
Erlöse **	457.751	741.299	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	457.751	741.299	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	219,02	399,62	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	219,02	399,62	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:

Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen wird gesteuert, Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen, die Wiedergutmachung wird abgewickelt, alte jüdische Friedhöfe werden betreut.

Die ostdeutsche Kultur wird durch Betreuungs- und Fördermaßnahmen sowie Zusammenarbeit mit Verbänden, Beiräten und sonstigen Gremien gepflegt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZTBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Lastenausgleich
Eingliederungshilfe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Produkt des Empfängers:

Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Kriegsfolgenpolitische Aktivitäten RPDA

180

540

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	71.502	264.571	–
Sachkosten	15.468	38.227	–
Kalkulatorische Kosten	861	1.813	–
Sonstige Kosten *	18.914	68.497	–
Gesamtkosten	106.745	373.108	–
Erlöse **	106.745	373.108	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	106.745	373.108	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	593,03	690,94	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	593,03	690,94	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:

Kinder- und Jugendhilfe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Rechtsaufsicht Jugendämter

4. Bezug zu politischen Zielen

HDas nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Produkt des Empfängers:

Kinder- und Jugendhilfe

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPDA	15	20	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	14.894	3.056	-
Sachkosten	3.113	385	-
Kalkulatorische Kosten	183	19	-
Sonstige Kosten *	4.027	707	-
Gesamtkosten	22.217	4.167	-
Erlöse **	22.217	4.167	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	22.217	4.167	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.481,13	208,35	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.481,13	208,35	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:

Heimaufsicht, Beratung von Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Altenpflegegesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Altenpflegeberufen, Altenpflege - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung einer qualifizierten bedarfsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung der Altenpflegekräfte sowie Wahrung der Würde, Interessen und Bedürfnisse von alten Menschen und von Menschen mit Behinderungen in Heimen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen Altenpflege

Berufserlaubnisse für Altenpflegeberufe

Anerkennung und Aufsicht über die anerkannten Ausbildungsstätten der Altenpflegeberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Produkt des Empfängers:

Heimaufsicht, Beratung für Seniorinnen und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPDA

2.360

2.370

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	208.780	230.427	–
Sachkosten	45.795	41.401	–
Kalkulatorische Kosten	3.561	1.304	–
Sonstige Kosten *	64.698	72.022	–
Gesamtkosten	322.834	345.154	–
Erlöse **	322.834	345.154	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.500	1.500	–
- ZBL-Abgeltung:	321.334	343.654	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	136,79	145,64	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	136,16	145,00	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Gesundheitsschutz**

1. Erbringer

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Zwischenbehördliche Leistung 26 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Anerkennungs- und Überwachungsverfahren von Heilquellen
Auditierung zugelassener Trinkwasserlaboratorien

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesundheitspolitische Aktivitäten RPDA	-	12	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	27.188	-
Sachkosten	-	4.656	-
Kalkulatorische Kosten	-	150	-
Sonstige Kosten *	-	8.311	-
Gesamtkosten	-	40.305	-
Erlöse **	-	40.305	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	-	40.305	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	3.358,75	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	3.358,75	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27:
Prävention**

1. Erbringer

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Zwischenbehördliche Leistung 27 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Qualitätssicherung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
Konzepte für Vorsorge- und Präventionsprogramme

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers
Prävention

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten in der Prävention RPDA	-	144	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	–	146.940	–
Sachkosten	–	26.127	–
Kalkulatorische Kosten	–	726	–
Sonstige Kosten *	–	40.119	–
Gesamtkosten	–	213.912	–
Erlöse **	–	213.912	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	2.750	–
- ZBL-Abgeltung:	–	211.162	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	–	1.466,40	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28:
Gesundheitsberufe**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesärzteordnung, Zahnheilkundegesetz, Bundesapothekerordnung und Psychotherapeutengesetz mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Berufsgesetze mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Heilpraktikergesetz mit zugehörigen Durchführungsverordnungen, Umsatzsteuergesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Um qualifiziertes Fachpersonal zu erhalten, wird die ordnungsgemäße Durchführung der Aus- und Weiterbildungen sowie der staatlichen Prüfung gesteuert.

Der Zugang zur praktischen Ausübung des jeweiligen Berufes wird durch die Erteilung von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen nach bestandener Prüfung ermöglicht. Dabei wird die persönliche und gesundheitliche Eignung der Berufsbewerber überprüft. Durch Entzug von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen wird die Bevölkerung vor ungeeigneten Angehörigen der Gesundheitsberufe geschützt. Träger von Aus- und Weiterbildungsstätten werden kompetent beraten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Anerkennung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildungsstätten
Lehrrettungswachen
Heilpraktiker

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsberufe

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesundheitsberufsbezog. Aktivitäten RPDA	8.375	7.258	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.546.486	1.778.964	–
Sachkosten	282.790	287.518	–
Kalkulatorische Kosten	23.469	9.091	–
Sonstige Kosten *	426.399	502.034	–
Gesamtkosten	2.279.144	2.577.607	–
Erlöse **	2.279.144	2.577.607	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	550.000	550.000	–
- ZBL-Abgeltung:	1.729.144	2.027.607	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	272,14	355,14	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	206,46	279,36	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29:
Arzneimittelsicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens, Apothekengesetz, EG-Richtlinie

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit präventiven und ggf. reaktiven Überwachungsmaßnahmen nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards wird die Arzneimittelsicherheit von der Herstellung bis zur Abgabe, einschl. der klinischen Prüfung, bestmöglich gewährleistet. Insbesondere die pharmazeutische Industrie stellt in Hessen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar, der durch zeitnahe Erteilung von Genehmigungen und Zertifikaten unterstützt wird.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Sicherh.Arzneimitherst.Pharm.I
Sicherh.Arzneimitherst.Pharm.II
ArzneimittelSicherh.Pharm. I
ArzneimittelSicherh.Pharm. II
Apothekensicherheit
Überwachung bei Ärzten

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Arzneimittelsicherheit

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Arzneimittelsich.polit. Aktivitäten RPDA	2.563	9.973	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.216.006	3.193.707	–
Sachkosten	698.692	699.933	–
Kalkulatorische Kosten	27.485	11.985	–
Sonstige Kosten *	613.675	731.362	–
Gesamtkosten	3.555.858	4.636.987	–
Erlöse **	3.555.858	4.636.987	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.500.950	1.465.950	–
- ZBL-Abgeltung:	2.054.908	3.171.037	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.387,78	464,95	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	801,76	317,96	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30:
Gesundheitliche Versorgung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Gif tinfor mationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Verwaltungsabkommen über die Gif tinfor mationszentrale mit Rheinland-Pfalz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht, Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die staatliche Gesundheitsverwaltung wirkt aktiv an der Abwehr von Gesundheitsgefahren mit. Durch permanente Datenerhebung und -bewertung wird die Gesundheitssituation differenziert beobachtet. Kontrollen der gesundheitsschutzrelevanten Indikatoren und Beratungen bei Problemfällen sichern den Gesundheitsschutz nicht nur bei infektiologischen Fragestellungen, sondern auch in der Umwelthygiene insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasserqualität auf hohem Niveau. Zu akuten Bedrohungen sind geeignete Kriseninterventionsszenarien und Frühwarnsysteme entwickelt. Begleitet wird dies durch die Vorhaltung analytischer Kapazität und Kompetenz für Eingreifsituationen einer "Hygienefeuwehr".

Auf der Basis von Gesundheitsdaten werden krankheitsverhindernde und gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Kariesprophylaxe) entwickelt und den Beteiligten am Gesundheitswesen Handlungsvorschläge (z. B. Impfeempfehlungen) angeboten. Spezifische Beratungsangebote und Selbsthilfe werden unterstützt und die Gesundheit der hessischen Bevölkerung durch Gesundheitserziehung und Aufklärung gefördert. Durch Koordination und Steuerung des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird die Effektivität und Qualität der Präventions- und Gesundheitsschutzprogramme gesichert.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Die staatliche Gesundheitsverwaltung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Steuerung in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung einschließlich des Maßregelvollzuges. Sie sorgt für Rechtssicherheit bei den Selbstverwaltungskörperschaften der am Gesundheitswesen Beteiligten. Dabei wird die Qualität der stationären Versorgung durch konzeptionelle und in Teilen planerische Vorgaben gestaltet und unterstützt. Der Krankenhausplan gewährleistet eine sachgerechte stationäre Versorgung der hessischen Bevölkerung. Durch eine beträchtliche finanzielle Förderung wird eine bedarfsgerechte und adäquate Versorgungsqualität erreicht. Für eine rechtzeitige Notfallversorgung der Bevölkerung ist ein funktionierendes Rettungswesen mit den Leistungserbringern aufgebaut, deren Qualität wird im Wege der Aufsicht überwacht und weiterentwickelt. Die Bürger und kommunale Gebietskörperschaften werden über Maßnahmen gesundheitlicher Versorgungsstrukturen informiert. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Kammern der Leistungserbringer und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen durch Rechtsaufsicht unterstützt. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen betreuen die Bevölkerung bei Schwangerschaftskonflikten und -abbrüchen in besonderen Fällen sowie bei allen Fragen der Familienplanung und Sexualberatung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Qual-sich.öff Gesundheitsdienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten gesundheitl. Versorgung RP DA	24	–	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	139.499	–	–
Sachkosten	29.163	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.986	–	–
Sonstige Kosten *	36.074	–	–
Gesamtkosten	206.722	–	–
Erlöse **	206.722	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	2.500	–	–
- ZBL-Abgeltung:	204.222	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	8.613,38	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	8.509,21	–	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31:
Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten ca. 20 Förderprodukte des Gesundheitsbereichs (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des buchungskreises 2263

Fö Suchhilfe
Fö Früherkennung Rachitisp.
Fö Gesundheitsförderung
Fö Bew. öffentl. Gesundheitsd.
Fö Rettungswesen
Fö Nichtärztl. Heilberufe
Fö Arzneimittel-Unts./Subst-Reg.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten gesundheitl. Versorgung RP DA	88	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	29.780	-	-
Sachkosten	5.617	-	-
Kalkulatorische Kosten	487	-	-
Sonstige Kosten *	8.843	-	-
Gesamtkosten	44.727	-	-
Erlöse **	44.727	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	44.727	-	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	508,26	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	508,26	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Oberirdische Gewässer müssen so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.

Der Hochwasserschutz ist Aufgabe der Gebietskörperschaften im Sinne der Daseinsvorsorge. Ebenso müssen sich Private vor Hochwasser schützen. Entsprechende Anlagen dürfen nur nach einem zugelassenen Plan errichtet oder geändert werden. Die behördliche Überwachung ist von besonderer Bedeutung, da die Anlagen in der Regel den Schutz sehr vieler Menschen und großer Sachwerte gewährleisten müssen.

Zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (rechtlich verankert in WHG und HWG) müssen in den Jahren 2007 bis 2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Überwachung insbesondere Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes aller Gewässer und Bewirtschaftungspläne unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt und fach- und länderübergreifend abgestimmt werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassung Hochwasserschutz DA

Zulassung Gewässerentwicklung

Zulassung Hochwasserschutz

Überwachung von Hochwasserschutzanlagen

Hydrologischer Dienst, Hochwasserwarn- und Meldedienst

Überwachung Gewässerentwicklung, -güte

Sonderpläne Hochwasserschutz

Feststellung von Überschwemmungsgebieten inklusive Befreiungen

Vollzug der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (WRRL)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUJELV:

Fachziel: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gewässerlänge (km gem. Gewässerstrukturgütekarte)	7.053	7.053	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	3.432.664	3.836.897	-
Sachkosten	787.378	832.691	-
Kalkulatorische Kosten	161.887	141.136	-
Sonstige Kosten *	945.109	1.134.018	-
Gesamtkosten	5.327.038	5.944.742	-
Erlöse **	5.327.038	5.944.742	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	232.000	218.800	-
- ZBL-Abgeltung:	5.095.038	5.725.942	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	755,29	842,87	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	722,39	811,84	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Hessisches Wassergesetz (HWG)

Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreis 2263

Zulassung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser
Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, kommunale Einleitungen
Überwachung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasseranlagen

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Einleitungen	2.351	2.351	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.183.118	1.479.414	–
Sachkosten	305.238	302.005	–
Kalkulatorische Kosten	22.184	19.480	–
Sonstige Kosten *	369.048	473.280	–
Gesamtkosten	1.879.588	2.274.179	–
Erlöse **	1.879.588	2.274.179	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	240.800	279.000	–
- ZBL-Abgeltung:	1.638.788	1.995.179	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	799,48	967,32	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	697,06	848,65	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren solle vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser -insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe- minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistung des Buchungskreises 2263

Zulassung und Anzeigen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Rohrfernleitungen, Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen

Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, industrielle Einleitungen

Überwachung betrieblicher Anlagen und Einleitungen, betriebliche Gewässerschutzinspektion

Schadensfallmanagement und Gefahrerforschung

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung betrieblicher Gewässerschutz

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	1.950	1.950	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.788.512	2.494.183	–
Sachkosten	423.958	400.044	–
Kalkulatorische Kosten	31.759	32.023	–
Sonstige Kosten *	539.436	772.307	–
Gesamtkosten	2.783.665	3.698.557	–
Erlöse **	2.783.665	3.698.557	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	286.800	404.400	–
- ZBL-Abgeltung:	2.496.865	3.294.157	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.427,52	1.896,70	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.280,44	1.689,31	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers. Die Zulassung der einzelnen Maßnahmen und Infiltrationen im Sinne einer nachhaltigen und ökonomischen Ressourcenbewirtschaftung ist auch notwendig, um Nutzungs- und Interessenkonflikte auszugleichen.

Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und -menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassung von Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Grundwasser)
Festsetzung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten, und Ausnahmegenehmigungen hiervon, freiwillige Kooperationen
Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Grundwassergüte sowie von Grundwasser-
nutzungen und -aufschlüssen

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Gewinnungsanlagen	4.888	4.888	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.632.586	2.165.542	–
Sachkosten	299.127	299.091	–
Kalkulatorische Kosten	26.896	26.442	–
Sonstige Kosten *	472.293	653.844	–
Gesamtkosten	2.430.902	3.144.919	–
Erlöse **	2.430.902	3.144.919	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	537.100	415.200	–
- ZBL-Abgeltung:	1.893.802	2.729.719	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	497,32	643,40	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	387,44	558,43	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36:

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Altlastengesetz (HALtlastG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Bundes-Bodenschutzgesetz verpflichtet Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Altlasteninformationssystem (ALTIS) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Entscheidungen bzgl. Ausgleichszahlungen bei Nutzungseinschränkungen in Härtefällen. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Diesem Sanierungsplan wird zugestimmt oder er wird durch die Behörde für verbindlich erklärt. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Vorsorge schädlicher Bodenveränderungen; Gefährdungsabschätzung; Auskünfte über Altlasten
Maßnahmen bei Verdacht auf schädliche Bodenveränderung/ Altlasten
Entschädigung und Ausgleichszahlungen Altlasten / Sanierungsentscheidungen; Sanierungserfolg

4. Bezug zu politischen Zielen

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	1.000	1.000	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.114.904	2.996.049	–
Sachkosten	953.798	988.525	–
Kalkulatorische Kosten	39.431	37.473	–
Sonstige Kosten *	637.596	905.583	–
Gesamtkosten	3.745.729	4.927.630	–
Erlöse **	3.745.729	4.927.630	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	239.700	411.900	–
- ZBL-Abgeltung:	3.506.029	4.515.730	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	3.745,73	4.927,63	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	3.506,03	4.515,73	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes - Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrW/AbfG, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG,
Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Anzeigen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung und von Abfallentsorgungsanlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung u. v. Anlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen im Abfallbereich
Zulassungen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG
Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich
Deponiestilllegung/Nachsorge
Wiederkehrende Überprüfung von Zulassungen nach § 31, 32 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	723	723	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.390.817	3.182.608	-
Sachkosten	396.686	433.142	-
Kalkulatorische Kosten	19.229	17.127	-
Sonstige Kosten *	742.782	971.425	-
Gesamtkosten	3.549.514	4.604.302	-
Erlöse **	3.549.514	4.604.302	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	518.050	812.600	-
- ZBL-Abgeltung:	3.031.464	3.791.702	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.909,42	6.368,33	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.192,90	5.244,40	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38:

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgungsgemeinschaftenrichtlinie, Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Überwachungsverfahren nach ElektroG, KrW-/AbfG, HAKA, AbfVerbrG, EG-Verordnungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen
Aufsicht öffentlichrechtlicher Entsorgungsträger / Privater Entsorgungsträger
Prüfung des ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit Abfällen

4. Bezug zu politischen Zielen

Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Abfallerzeuger	14.315	14.227	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.338.182	3.116.098	–
Sachkosten	435.676	486.180	–
Kalkulatorische Kosten	20.476	18.335	–
Sonstige Kosten *	812.816	1.034.593	–
Gesamtkosten	3.607.150	4.655.206	–
Erlöse **	3.607.150	4.655.206	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	572.300	572.300	–
- ZBL-Abgeltung:	3.034.850	4.082.906	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	251,98	327,21	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	212,00	286,98	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39:

Anlagenbez. Zulassungs- u. Anzeigeverf./Überw Anlagen u. Produkte BImSchG/Überw. Chemikalienschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Chemikaliengesetz (ChemG), Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Errichtung und Betrieb von Anlagen nach dem BImSchG werden Zulassungsverfahren und regelmäßige bzw. anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei ist entweder durch Nebenbestimmungen in Genehmigungsbescheiden bzw. durch nachträgliche Anordnungen der Entstehung schädlicher Umweltauswirkungen vorzubeugen bzw. Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, die Atmosphäre sowie sonstige Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen.

Im Rahmen der Genehmigung bestimmter treibhausgasemittierender Anlagen werden die Grundlagen für den Handel mit Treibhausgas-Emissionszertifikaten gelegt, die dann auch durch Überwachung der Emissionsberichte geprüft werden.

Der Schutz vor Gefahren von Stoffen und Zubereitungen wird durch die Überwachung von Stoffanmeldepflichten, Stoffverboten sowie der erforderlichen Sachkundezeugnisse von Herstellern und Inverkehrbringern gewährleistet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassungsverfahren Erstkontrolle Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ohne Abfall
Anzeigen BImSchG ohne Abfall

Wiederkehrende Überprüfung von Genehmigungen und von Anlagen, die bestimmten Verordnungen unterliegen o. Abf.

Stoffüberwachung nach Chemikaliengesetz (ChemG) und Sachkundenachweise

Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung (StörfVO) o. Abf

Anlassüberwachung nach BImSchG o. Abf.

Vollzug des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes (TEHG)

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der nach BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	1.195	1.195	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	5.719.738	7.678.640	–
Sachkosten	1.089.258	1.021.334	–
Kalkulatorische Kosten	45.462	38.345	–
Sonstige Kosten *	1.596.260	2.069.058	–
Gesamtkosten	8.450.718	10.807.377	–
Erlöse **	8.450.718	10.807.377	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	3.497.100	3.040.600	–
- ZBL-Abgeltung:	4.953.618	7.766.777	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	7.071,73	9.043,83	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.145,29	6.499	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen, der Erwerb und die Abgabe an Dritte, die Beförderung und grenzüberschreitende Verbringung, der Zusatz radioaktiver Stoffe zu Produkten aus dem Konsumgüterbereich oder deren Aktivierung, der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sowie Arbeiten, durch die Personen natürlichen Strahlenexpositionen ausgesetzt werden können, die aus der Sicht des Strahlenschutzes nicht außer Acht gelassen werden können, unterliegen gemäß § 19 AtG der staatlichen Aufsicht, insbesondere einer "Eröffnungskontrolle" in Form der behördlichen Zulassung oder Genehmigung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Überwachung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen

Zulassung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchVO) ohne Kerntechnische Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 der StrlSchV

910

910

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	842.379	1.190.393	–
Sachkosten	170.301	192.513	–
Kalkulatorische Kosten	7.965	6.675	–
Sonstige Kosten *	252.967	326.684	–
Gesamtkosten	1.273.612	1.716.265	–
Erlöse **	1.273.612	1.716.265	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	126.100	136.200	–
- ZBL-Abgeltung:	1.147.512	1.580.065	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.399,57	1.886,00	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.261,00	1.736,33	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41:

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Markscheidergesetz (MarkscheiderG), Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbaubetriebe unterliegen gemäß § 69 Bundesberggesetz der Aufsicht durch die Bergbehörde (Bergaufsicht). Der Bergbehörde sind wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess über das Bergrecht hinausgehend im sozialen Arbeitsschutz, beim medienübergreifenden Umweltschutz sowie im Sprengwesen weitere Zuständigkeiten übertragen worden. Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Entscheidung bei Hauptbetriebsplänen
Erteilung von Gewinnungsberechtigungen, Grundabtretungsverfahren
Entscheidungen bei Sonderbetriebsplänen
Entscheidungen nach Bergverordnungen und anderen Vorschriften
Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen
Externe Betreuungen und Serviceleistungen
Überwachung von Bergwerksbetrieben
Überwachung Markscheidewesen, Feldes- und Förderabgaben

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Behördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	83	83	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	748.734	1.313.043	–
Sachkosten	-644.440	-706.454	–
Kalkulatorische Kosten	14.349	9.786	–
Sonstige Kosten *	224.419	372.781	–
Gesamtkosten	343.062	989.156	–
Erlöse **	343.062	989.156	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	118.000	43.100	–
- ZBL-Abgeltung:	225.062	946.056	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.133,28	11.917,54	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.711,59	11.398,27	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42:

Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die landeseigenen Winterdeiche an Rhein und Main sind den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechend zu errichten, zu sanieren und zu unterhalten. Darüber hinaus ist die Pflege und Instandhaltung der Deichkörper und der Sonderbauwerke notwendig. Hierfür werden regelmäßig große Erdbaumaßnahmen erforderlich, zum Teil auch Spezialbaumaßnahmen und Errichtung von Sonderbauwerken.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Verteidigung der Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main

Altrheinbewirtschaftung

Verwaltung der Wasserbaufiskalischen Liegenschaften des Landes

Sanierung oder Bau der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main

Überwachung von Winterdeichen an Rhein und Main

Unterhaltung der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Länge der zu unterhaltenden Winterdeiche (km)	115	115	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.144.125	1.530.664	–
Sachkosten	580.215	488.801	–
Kalkulatorische Kosten	1.626.436	1.641.768	–
Sonstige Kosten *	350.854	499.477	–
Gesamtkosten	3.701.630	4.160.710	–
Erlöse **	3.701.630	4.160.710	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	3.701.630	4.160.710	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	32.188,08	36.180,08	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	32.188,08	36.180,08	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, die im Förderbuchungskreis (BuKr-Nr. 2899) in Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt, Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz sowie Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz aufgeführt sind.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt und sind nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263.

Fö KFA Gewässerunterhaltung
 Fö KFA Altlasten
 Fö WBO Altlastensan (gewerbl.)
 Fö WBO Gewässergüte
 Fö WBO Grundwasservorkommen
 Fö WBO Hochwasserschutz Kommu.
 Fö LLR Erhalt. Kulturlandsch.
 Fö LLR Region.-/Qualit.Market.
 Fö LLR Agrarinv.fö.prog.(AFP)
 Fö LLR Garten und Weinbau
 Fö LLR Integr Agrarumwp (HIAP)
 Fö LLR Marktstrukturförderung
 Fö FOR Privat-/u Kommunalwald
 Fö FOR GA Forstl. Maßnahmen
 Fö FOR Walderhaltungsabgabe
 Fö FOR Fischerei
 Fö NAT NatSch Ausgleichsabgabe
 Fö FOR Verbände/FÖJ/sonstNat

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:

Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anz. Tage ZBLV Förderung HMUELV DA	3.032	2.520	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.201.153	1.187.796	–
Sachkosten	1.070.960	1.073.650	–
Kalkulatorische Kosten	19.487	15.030	–
Sonstige Kosten *	336.049	331.165	–
Gesamtkosten	2.627.649	2.607.641	–
Erlöse **	2.627.649	2.607.641	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	200	200	–
- ZBL-Abgeltung:	2.627.449	2.607.441	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	866,64	1.034,78	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	866,57	1.034,70	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44:
Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldfläche sowie Sicherstellung der forstgesetzlichen Anforderungen in allen Waldbesitzarten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben Forsthoheit, Forstaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Maßnahmen der Forstaufsicht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirkes in Hektar	307.765	307.765	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	220.080	360.894	–
Sachkosten	142.930	152.100	–
Kalkulatorische Kosten	2.405	2.531	–
Sonstige Kosten *	70.342	104.968	–
Gesamtkosten	435.757	620.493	–
Erlöse **	435.757	620.493	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	6.500	9.500	–
- ZBL-Abgeltung:	429.257	610.993	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1,42	2,02	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1,39	1,99	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung; Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Forstbehördliche Aufgaben / Sicherung der Waldfunktionen
Aufgaben im Bereich Forstliches Vermehrungsgut

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	307.765	307.765	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	184.518	162.164	–
Sachkosten	38.114	24.668	–
Kalkulatorische Kosten	2.027	1.131	–
Sonstige Kosten *	59.283	46.905	–
Gesamtkosten	283.942	234.868	–
Erlöse **	283.942	234.868	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	400	100	–
- ZBL-Abgeltung:	283.542	234.768	–

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	0,92	0,76	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	0,92	0,76	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherung und Management von Schutzgebieten mit vertraglichen oder ordnungsrechtlichen Regelungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Meldung FFH- (Fauna, Flora, Habitat) und Vogelschutzgebiete
Grunddatenerhebung und Monitoring
Sicherung FFH- und Vogelschutzgebiete
Managementplanung und Management von FFH- und Vogelschutzgebieten
Management von nationalen Schutzgebieten außerhalb von FFH und Vogelschutzgebieten
Management Landschaftsschutzgebiete Innenabgrenzung
Durchführung Hessisches Landschaftspflegeprogramm (HELP)

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Fläche der Natura 2000-Gebiete + Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (als Bruttofläche in einer Zahl, nur VSG, FFH und NSG, nicht LSG)	144.820	144.820	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	611.370	778.005	–
Sachkosten	2.170.908	1.901.597	–
Kalkulatorische Kosten	5.274	7.971	–
Sonstige Kosten *	1.329.403	1.481.560	–
Gesamtkosten	4.116.955	4.169.133	–
Erlöse **	4.116.955	4.169.133	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	8.000	7.000	–
- ZBL-Abgeltung:	4.108.955	4.162.133	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	28,43	28,79	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	28,37	28,74	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47:

Arten- und Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handels geschützter Arten
Sicherstellung der artgerechten Unterbringung in Zoos
Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt und der zugehörigen Lebensräume

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263
Entscheidungen und Maßnahmen zum Arten- und Biotopenschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopenschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Zahl der Verfahren	4.000	3.600	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	501.735	642.299	–
Sachkosten	106.827	111.065	–
Kalkulatorische Kosten	4.688	7.158	–
Sonstige Kosten *	164.622	202.689	–
Gesamtkosten	777.872	963.211	–
Erlöse **	777.872	963.211	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	41.150	30.000	–
- ZBL-Abgeltung:	736.722	933.211	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	194,47	267,56	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	184,18	259,23	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48:
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Fischerei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fischereibehördliche Aufgaben / Beratung im Bereich Fischökologie
Fischereihöhe

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamte Fläche des Regierungsbezirkes in Hektar	744.500	744.500	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	100	250	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	272.665	365.363	-
Gesamtkosten	272.765	365.613	-
Erlöse **	272.765	365.613	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.500	2.250	-
- ZBL-Abgeltung:	271.265	363.363	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	0,37	0,49	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	0,36	0,49	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49:
Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen, Genehmigungen und Befreiungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes
Anzeigeverfahren nach § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Zahl der Verfahren	600	603	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	947.169	1.088.536	–
Sachkosten	197.554	176.524	–
Kalkulatorische Kosten	8.037	11.057	–
Sonstige Kosten *	296.409	325.382	–
Gesamtkosten	1.449.169	1.601.499	–
Erlöse **	1.449.169	1.601.499	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	10.000	5.050	–
- ZBL-Abgeltung:	1.439.169	1.596.449	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.415,28	2.655,89	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.398,62	2.647,51	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50:
Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der amtlichen Lebensmittel- Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung, der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygiene überwachung, der amtlichen Tierarzneimittelüberwachung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Das Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ahndung / Ausnahmen Weinrecht
Lebens- u. Futtermittelüberwachung
Fleischhygieneüberwachung
Task Force Lebensmittelsicherheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Betriebe	43.131	43.131	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	444.772	640.396	–
Sachkosten	66.382	67.460	–
Kalkulatorische Kosten	4.302	4.684	–
Sonstige Kosten *	122.073	166.986	–
Gesamtkosten	637.529	879.526	–
Erlöse **	637.529	879.526	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	52.050	50.700	–
- ZBL-Abgeltung:	585.479	828.826	–

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	14,78	20,39	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	13,57	19,22	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51:
Tierschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt wird dem hohen Stellenwert des Tierschutzes gerecht und stellt eine praxisbezogene und sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen orientierende Tierschutzpolitik sicher.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgenden Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Tierschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	14.084	14.084	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	164.702	287.502	–
Sachkosten	24.102	29.833	–
Kalkulatorische Kosten	1.604	2.153	–
Sonstige Kosten *	45.518	76.751	–
Gesamtkosten	235.926	396.239	–
Erlöse **	235.926	396.239	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	46.000	57.000	–
- ZBL-Abgeltung:	189.926	339.239	–

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	16,75	28,14	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	13,49	24,09	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Tierseuchenprävention und -bekämpfung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Mit dem Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gestärkt und der Schutz der Gesundheit der Tierbestände sowie der Schutz der Tierhalter vor durch Tierkrankheiten verursachten wirtschaftlichen Schäden gewährleistet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Tierarzneimittelüberwachung
Tierseuchenbekämpfung
Task Force Tierseuchen
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl Betriebe der Nutztierhaltung	14.084	14.084	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	538.598	650.564	–
Sachkosten	122.102	125.087	–
Kalkulatorische Kosten	5.135	4.944	–
Sonstige Kosten *	145.729	172.560	–
Gesamtkosten	811.564	953.155	–
Erlöse **	811.564	953.155	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	6.400	6.600	–
- ZBL-Abgeltung:	805.164	946.555	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	57,62	67,68	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	57,17	67,21	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53:
Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-VO 1493/99, EU-VO 1227/00, Weingesetz, Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz, Saatgutverkehrsgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Kammerauflösungsgesetz / Berufsstandsmitwirkungsgesetz, Durchführungsverordnungen und entsprechende landesrechtliche Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zu den Aufgaben des Weinbauamts gehören die
Sicherung von Qualitätsstandards für die Verbraucherinnen und Verbraucher
Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe
Sicherung der Existenz und Verbesserung der Situation der Weinbaubetriebe durch Beratung hinsichtlich einer wirtschaftlichen, umwelt- und ressourcenschonenden Bewirtschaftung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfstelle Weine etc.
Durchführung der Rebenanerkennung und Vergabe des Pflanzenpasses für Hessen
Pflanzenschutz Weinbau
Beratung / Weiterbildung im Weinbau
Weinbaukartei / Anbauregelungen

4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
bestockte Rebfläche (Rheingau + Bergstraße) in Hektar (Stand 31.07.2005)	3.542	3.542	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.111.486	1.112.290	–
Sachkosten	298.317	254.059	–
Kalkulatorische Kosten	32.589	30.307	–
Sonstige Kosten *	212.347	268.246	–
Gesamtkosten	1.654.739	1.664.902	–
Erlöse **	1.654.739	1.664.902	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	272.300	221.550	–
- ZBL-Abgeltung:	1.382.439	1.443.352	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	467,18	470,05	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	390,30	407,50	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 54:

Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, Weingesetz, Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt. Es handelt sich dabei um den Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme im HMUELV.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Förderung von Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen, Finanzierung zu 100% durch EU - Mittel

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:

Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anz. Tage ZBLV Förderung HMUELV DA

317

361

–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	132.988	141.463	–
Sachkosten	20.870	23.005	–
Kalkulatorische Kosten	3.051	3.116	–
Sonstige Kosten *	25.674	34.695	–
Gesamtkosten	182.583	202.279	–
Erlöse **	182.583	202.279	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	182.583	202.279	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	575,97	560,33	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	575,97	560,33	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 55:

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasser und Boden, Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Forsten und Naturschutz, Landwirtschaft.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Wasserbau240470474900

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Wasser und Altlasten24xxxx414900

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Abfallwirtschaft24xxxx424900

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Immissionsschutz 24xxxx434900

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Bergaufsicht

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landwirtschaft

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Forsten

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Naturschutz

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung WEIN

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient, da es die Beteiligungsverfahren in verschiedenen Bereichen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beteiligungen	4.665	4.331	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.700.667	2.417.256	–
Sachkosten	309.905	344.828	–
Kalkulatorische Kosten	23.914	24.649	–
Sonstige Kosten *	522.113	753.084	–
Gesamtkosten	2.556.599	3.539.817	–
Erlöse **	2.556.599	3.539.817	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:

- ZBL-Abgeltung:

–	300	–
2.556.599	3.539.517	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	548,04	817,32	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	548,04	817,25	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 56:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinar-gesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Juristenausbildungsgesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Umsatzsteuerbefreiung
Abrechnungsnachweis Katastrophenschutz
Dienstunfall andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I13
Verwaltung von Zivildienstleistende an Sonderschulen
Ausbildung Rechtsreferendare
EU-Informationszentrum
Unterstützungsleistung andere Buchungskreise
Fö / KFA Investitionspauschale

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz, Hessisches Kultusministerium, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, verschiedene Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.831	3.099	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.020.285	1.425.220	–
Sachkosten	617.529	3.932.880	–
Kalkulatorische Kosten	12.123	12.113	–
Sonstige Kosten *	187.898	257.386	–
Gesamtkosten	1.837.835	5.627.599	–
Erlöse **	1.569.152	5.621.435	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-268.683	-6.164	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.569.152	2.038.391	–
- ZBL-Abgeltung:	–	3.583.044	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	554,26	1.815,94	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	–	1.156,19	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100.702.900	127.062.741	–
	500-509	Umsatzerlöse	86.631.400	113.337.841	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	14.071.500	13.724.900	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	12.300.000	10.600.000	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.119.700	1.267.970	–
		Betriebsertrag	114.122.600	138.930.711	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	21.885.800	23.025.181	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.310.800	10.609.800	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	210.900	234.350	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	641.500	591.415	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	837.500	816.646	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.885.100	10.772.970	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649, 652, 655, 659	Personalaufwand	73.275.200	97.650.832	–
	620-626	Löhne	1.103.400	1.030.750	–
	627-632	Gehälter	20.381.600	22.918.400	–
	633-638	Bezüge	35.003.800	35.145.872	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	709.000	727.990	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.002.800	37.795.920	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	74.600	31.900	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	3.081.600	2.894.154	–
8	650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.656.100	16.710.608	–
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	482.800	507.467	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.433.400	14.609.637	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.649.500	1.509.569	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	61.000	59.735	–
	700-709	Betriebliche Steuern	29.400	24.200	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	114.898.700	140.280.775	–
		Eigenergebnis	-776.100	-1.350.064	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.319.900	2.365.900	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.319.900	2.365.900	-
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.897.400	1.087.400	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.897.400	1.087.400	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	422.500	1.278.500	-
		Verwaltungsergebnis	-353.600	-71.564	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84.700	65.400	-
		Finanzertrag	84.700	65.400	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	84.700	65.400	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-268.900	-6.164	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	8.044.600	6.164	-
		Außerordentlicher Ertrag	8.044.600	6.164	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	8.044.600	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	8.044.600	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	6.164	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	6.164	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-268.900	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.213.300 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	24.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	10.735.434 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	355.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	609.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	261.400 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Altersteilzeitrückstellungen	3.549.426 EUR
Vorsorgeprämie	8.653.600 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur Unfallkasse	130.300 EUR
--------------------------	-------------

Die erheblichen Abweichungen der Vorsorgeprämie zum Vorjahreswert ergeben sich aus der geänderten Berechnungsgrundlage. Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Diese Neuausrichtung war zur Umsetzung des Versicherungsmodells notwendig.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 600-604

Mit 12.300.000 Euro werden Investitionen für die Deiche geplant. Die Konten werden auf die Gruppierungen 781 und 893 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen.

Zu VKR 590-599

Mit 8.044.569 Euro wird der Ertrag der Inanspruchnahme der kameralen Rücklage geplant. Jahresergebnis

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Das Delta des Jahresergebnisses in Höhe von -268.683 Euro entspricht dem Delta aus dem Leistungsplan, die Buchung Aufwand aus Gewinnabführung mit der Kostenart 7900000000 wurde noch nicht gebucht.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		24.000	7.300	–
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	24.000	7.300	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		14.251.300	12.898.889	–
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.251.300	12.898.889	–
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		14.275.300	12.906.189	–
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung	8.044.600	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	14.275.300	12.906.189	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		22.319.900	12.906.189	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 00-0049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1002901: 5.000 EUR für Softwarelizenzen
PC 1002901: 15.000 EUR für Software des Katastrophenschutzes
PC 1072201: 4.000 EUR für Software zum Betrieb des VOK Tools

Zu VKR 095 Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur

PC 1047001:
9.900.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Deiche),
600.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Retentionskataster)
1.800.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Hochwasserschutzpläne)

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 228.750 EUR sonstige Betriebsausstattung; 386.600 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 298.750 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 107401: 18.450 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 10.050 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064401: 60.800 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 15.250 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 3.900 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1064601: 6.500 EUR sonstige Betriebsausstattung; 67.400 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 47.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1047001: 8.500 EUR Grünpflegegeräte; 400 EUR geringwertige Wirtschaftsgüter, Anlagen und Maschinen; 28.300 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messmittel; 83.500 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 2.900 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 4.250 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1053701: 96.300 EUR Werkzeuge, Prüf- u. Messmittel; 160.000 EUR Fuhrpark; 14.000 EUR sonstige Betriebsausstattung; 95.400 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 13.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 980 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1057601: 80.000 EUR Fuhrpark; 67.000 EUR sonstige Betriebsausstattung; 28.000 EUR; Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 10.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 20.000 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1072201: 6.500 EUR sonstige Betriebsausstattung; 37.300 EUR Büromaschinen, Datenverarbeitung und Kommunikation; 29.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 5.000 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu VKR 600

PC 1047001: 9.900.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Deiche), 600.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, Hier: Retentionskataster)

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Anmerkung

Die Investitionen für den Deichbau sowie das Retentionskataster werden auf den Sachkonten 6000000301 bzw. 6000000302 geplant.

Die Konten werden auf die Gruppierungen 781 bzw. 893 übergeleitet.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR
+ Investitionen lt. Finanzplan	14.275.300	12.906.189
– Erlöse aus Anlagenverkäufe	240.000	240.000
– Abschreibungen	3.081.600	2.894.154
– Zuführung zu Rückstellungen (ATZ)	3.706.800	2.876.687
– Inanspruchnahme kamerale Rücklage	8.044.600	–
+ Ergebnis Erfolgsplan	268.900	–
– Aufwand an Gewinnabführung	–	6.164
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-528.800	6.889.184

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind Mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, das Retensionskataster, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht und der Prüfstelle für Wein sind zu 100 % übertragbar.

Zu Kapitel 03 14:

Das Kap 03 14 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Darmstadt.

In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).

Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	13 918 800	13 543 000	15 492 796
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	285 600	311 400	356 897
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	965 600	1 006 900	1 449 216
122	611	Konzessionsabgaben	—	—	722 564
124	045	Mieten und Pachten	26 400	27 200	29 785
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	800	800	1 360
129	254	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	73 916
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	240 000	240 000	195 155

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 160 200	2 160 200	2 296 925
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	94 500	94 500	—
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	5 500	89 000	11 111
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	18 500	12 195
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	2 581
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland	—	—	9 646

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
271	012 Erstattungen von der EU	—	—	—
281	331 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	56 300	63 300	191 739
282	511 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	94 457
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	2 275 148
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	1 371
359	951 Sonstige Entnahmen	8 044 500	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	545 100	734 400	4 974 920
389	991 Sonstige Verrechnungen	86 168 200	112 712 900	361 059
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	112 511 500	131 002 100	28 552 842

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	511 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	9 034
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	32 577 300	34 717 100	34 401 738
425	012 Vergütungen der Angestellten	26 310 900	27 190 400	27 065 778
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 269 800	1 303 300	1 319 891
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	816 900	826 100	768 521
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben	40 000	—	58 464
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7 900	8 300	5 923
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	28 600	30 600	42 251
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	960
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 565 700	2 773 900	3 184 567
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	528 300	641 700	436 822
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	128 400	139 600	1 101 561
518	045 Mieten und Pachten	11 002 000	11 373 400	10 558 286
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	126 800	144 600	132 746
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	293 900	—	108 532
525	246 Aus- und Fortbildung	530 400	552 700	303 007
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	249 400	164 600	833 594
527	012 Dienstreisen	411 300	368 100	369 331
529	012 Verfügungsmittel	—	—	1 926
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	38 600	30 900	47 874
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	202 566
536	012 Verfahrensauslagen	—	—	5 318

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
537	012 Beförderungskosten.....	63 000	81 700	316 722
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9 471 000	12 609 100	8 096 607
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012 Steuern und Abgaben	—	—	—
543	049 Versicherungen	600	600	583
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	18 077
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	2 400	2 500	—
546	012 Vermischter Sachaufwand	24 800	9 200	13 636
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.....	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.....	—	—	2 478 619
671	751 Erstattungen an Inland	470 600	189 000	944 292
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	18 100	18 100	9 919
682	224 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men (soweit nicht unter 661)	1 598 400	874 200	763 478
683	749 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).....	110 000	24 200	38 523
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen	2 900	2 900	3 030
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	2 846
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	11 608
781	629 Deichverstärkungsmaßnahmen..... Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.	9 900 000	10 000 000	10 132 446
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2010		5 000 000		
2011		3 000 000		
2012		1 000 000		
2013ff		—		
Gesamtverpflichtung		9 000 000		

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	045	Erwerb von Fahrzeugen	240 000	767 000	441 148
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	911 500	376 800	386 886
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2 400 000	600 000	479 798

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2010	600 000
2011	600 000
2012	—
2013ff	—
Gesamtverpflichtung	1 200 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8 783 900	30 975 400	2 016 268
989	991	Sonstige Verrechnungen	1 059 900	1 094 400	888 070

Weggefallene Titel

547 00	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	13 700	1 121
Gesamtausgaben Kapitel 03 14			111 983 300	137 904 100	108 002 365

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	IST 2007 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	15 437 200	15 129 300	18 321 690
2	Übertragungseinnahmen	2 316 500	2 425 500	2 618 654
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	94 757 800	113 447 300	7 612 498
	Gesamteinnahmen	112 511 500	131 002 100	28 552 842
4	Personalausgaben	61 051 400	64 075 800	63 672 560
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 436 600	28 906 300	25 732 874
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 200 000	1 108 400	4 240 707
7	Baumaßnahmen	9 900 000	10 000 000	10 144 054
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 551 500	1 743 800	1 307 833
9	Besondere Finanzierungsausgaben	9 843 800	32 069 800	2 904 338
	Gesamtausgaben	111 983 300	137 904 100	108 002 365
	Zuschuss/Überschuss	528 200	-6 902 000	-79 449 523

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Sie ist unmittelbar dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet.

Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung vom 2. November 2005 (GVBl. I S. 702) dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit für seinen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

Organisation, Informationstechnologie
Personal, Aus- und Fortbildung
Justizariat und Kommunales
Finanzen

II Arbeitsschutz und Inneres

Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 24 a HBG,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen, Ausländerwesen, Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft, Bau- und Wohnungswesen, Krankenhausförderung Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren, Gewerberecht, Handwerksrecht

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung
Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur, Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse, Pflanzenschutzdienst, Zentraltechnischer Prüfdienst, EU-Zahlstelle
Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung
Veterinärwesen/Verbraucherschutz

VI Hessisches Landesamt für Versorgung und Soziales

Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen
Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial- und Förderangelegenheiten

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen ist zuständig:

- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenpflege usw.).
- als Zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt)

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seinen nachgeordneten Bereich obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Die Dienst- und Fachaufsicht für das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG).

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Ministerium für Arbeit Familie und Gesundheit angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt.

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung Hessisches Krebsregister Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin

Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen,

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei den bisherigen Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig für das Regierungspräsidium Gießen veranschlagten Mittel werden ab 2008 insgesamt in Kapitel 03 15 veranschlagt.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Externe Leistungen	6	59,1	55,0	-	-4,1
Summe externe Leistungen				59,1	55,0	-	-4,1

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
9	67,8	67,8	-	-	-	-	-	-	-
	67,8	67,8	-	-		-	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	-	-	-	-	-
2		Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMDIS	230	67,7	67,7	-	-
3		Gefahrenabwehr	226	93,4	93,4	-	-
4		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	4.415	2.506,8	2.506,8	-	-
5		Brand- und Katastrophenschutz	1.897	1.054,0	1.054,0	-	-
6		Kommunale Angelegenheiten	798	412,2	412,2	-	-
7		Verwaltungsmanagement	773	396,4	396,4	-	-
8	neu	Sport	110	33,2	33,2	-	-
9		Regionalplanung und Regionalentwicklung	1.874	1.214,6	1.214,6	-	-
10		Wirtschafts- und Regionalförderung	116	70,8	70,8	-	-
11		Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.651	884,8	884,8	-	-
12		Gewerberecht, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	1.296	650,8	650,8	-	-
13		Straßen- und Schienenverkehr	2.065	1.043,8	1.043,8	-	-
14	neu	Sozialversicherung	3.000	263,7	263,7	-	-
15		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG	7.130	3.773,4	3.773,4	-	-
16		Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	10.450	2.339,7	2.339,7	-	-
17		Produktsicherheit	2.030	592,7	592,7	-	-
18		Soziale Arbeitsbeziehungen	12.315	1.921,6	1.921,6	-	-
19		Soziale Sicherung	35	64,9	64,9	-	-
20		Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung	363.159	31.855,7	31.855,7	-	-
21		Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien	355	133,4	133,4	-	-
22		Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	121.530	6.315,8	6.315,8	-	-
23		Kinder- und Jugendhilfe	15	44,6	44,6	-	-
24		Hilfen für Familien und Senioren	68.320	8.056,4	8.056,4	-	-
25		Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	18.600	5.439,8	5.439,8	-	-
26		Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-
27		Prävention	-	-	-	-	-
28		Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-
29		Gesundheitsberufe	7.595	1.946,9	1.946,9	-	-
30	neu	Gesundheitliche Versorgung	587	3.403,2	3.403,2	-	-
31	neu	Verwaltungsaufwand gesundheitliche Förderung	347	194,4	194,4	-	-
32		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	5.799	2.005,8	2.005,8	-	-
33		Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	998	1.348,5	1.348,5	-	-
34		Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	721	981,4	981,4	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
158	64,4	64,4	-	-	-	-	-	-	-
299	87,0	87,0	-	-	-	-	-	-	-
118	77,0	77,0	-	-	-	-	-	-	-
4.574	2.990,2	2.990,2	-	-	-	-	-	-	-
2.248	1.418,3	1.418,3	-	-	-	-	-	-	-
660	421,0	421,0	-	-	-	-	-	-	-
804	468,5	468,5	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.256	1.444,4	1.444,4	-	-	-	-	-	-	-
160	101,9	101,9	-	-	-	-	-	-	-
1.254	860,2	860,2	-	-	-	-	-	-	-
1.334	804,6	804,6	-	-	-	-	-	-	-
2.074	1.304,7	1.304,7	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149.899	4.800,8	4.800,8	-	-	-	-	-	-	-
8.575	2.958,0	2.958,0	-	-	-	-	-	-	-
1.979	512,4	512,4	-	-	-	-	-	-	-
13.851	2.259,9	2.259,9	-	-	-	-	-	-	-
4.746	516,4	516,4	-	-	-	-	-	-	-
351.131	38.395,9	38.395,9	-	-	-	-	-	-	-
505	277,4	277,4	-	-	-	-	-	-	-
102.435	7.096,6	7.096,6	-	-	-	-	-	-	-
12	12,4	12,4	-	-	-	-	-	-	-
76.790	8.213,7	8.213,7	-	-	-	-	-	-	-
25.030	6.078,6	6.078,6	-	-	-	-	-	-	-
16.160	2.631,4	2.631,4	-	-	-	-	-	-	-
25	22,4	22,4	-	-	-	-	-	-	-
2.827	427,9	427,9	-	-	-	-	-	-	-
7.550	2.243,2	2.243,2	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.799	2.308,0	2.308,0	-	-	-	-	-	-	-
874	1.526,3	1.526,3	-	-	-	-	-	-	-
721	1.327,3	1.327,3	-	-	-	-	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2009				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
35		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	1.550	917,1	917,1	-	-
36		Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	550	646,0	646,0	-	-
37		Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	273	1.223,3	1.223,3	-	-
38		Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	3.865	1.292,9	1.292,9	-	-
39		Anlagenbez. Zulassungs-u.Anzeigenverf./Überw Anlagen u.Produkte BImSchG/Überw. Chemikalien	507	2.009,5	2.009,5	-	-
40		Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	278	302,8	302,8	-	-
41		Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen	93	591,3	591,3	-	-
42		Zulassung und Überwachungen nach dem Gentechnik Gesetz	550	621,7	621,7	-	-
43		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV	2.807	1.531,2	1.531,2	-	-
44		Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern	280	336,7	336,7	-	-
45		Landwirtschaftliche Produktionskreislaufzeugnisverordnung	783.905	181,8	181,8	-	-
46		Genehmigungsverfahren Forstaufsicht	216.270	254,4	254,4	-	-
47		Aufgaben der oberen Forstbehörde	216.270	95,6	95,6	-	-
48		Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	170.455	2.235,2	2.235,2	-	-
49		Arten- und Biotopenschutz	902	273,1	273,1	-	-
50		Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	538.085	276,9	276,9	-	-
51		Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen	800	957,5	957,5	-	-
52		Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit	12.179	302,9	302,9	-	-
53		Tierschutz	14.682	164,1	164,1	-	-
54		Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	14.682	1.159,2	1.159,2	-	-
55		Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft	23.555	3.968,3	3.968,3	-	-
56		Pflanzenschutz	464	4.295,7	4.295,7	-	-
57		Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV	114	60,6	60,6	-	-
58		Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	2.000	744,4	744,4	-	-
59		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	3.424	2.241,1	2.202,2	-	-38,9
60		Abgeordnete Personen	2	55,4	55,5	-	0,1
Summe zwischenbehördliche Leistungen				105.849,1	105.810,3	-	-38,8
Gesamtsumme				105.908,2	105.865,3	-	-42,9

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2008					Ist 2007				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.050	1.316,8	1.316,8	-	-	-	-	-	-	-
183	722,2	722,2	-	-	-	-	-	-	-
237	1.319,9	1.319,9	-	-	-	-	-	-	-
3.865	1.764,9	1.764,9	-	-	-	-	-	-	-
429	3.350,7	3.350,7	-	-	-	-	-	-	-
278	423,2	423,2	-	-	-	-	-	-	-
85	1.140,1	1.140,1	-	-	-	-	-	-	-
470	808,3	808,3	-	-	-	-	-	-	-
4.729	2.777,0	2.777,0	-	-	-	-	-	-	-
280	244,5	244,5	-	-	-	-	-	-	-
763.299	248,9	248,9	-	-	-	-	-	-	-
216.270	286,0	286,0	-	-	-	-	-	-	-
216.270	135,3	135,3	-	-	-	-	-	-	-
171.064	2.157,3	2.157,3	-	-	-	-	-	-	-
902	330,7	330,7	-	-	-	-	-	-	-
538.085	193,4	193,4	-	-	-	-	-	-	-
500	883,5	883,5	-	-	-	-	-	-	-
17.202	302,5	302,5	-	-	-	-	-	-	-
9.129	128,2	128,2	-	-	-	-	-	-	-
9.129	1.113,6	1.113,6	-	-	-	-	-	-	-
26.783	3.673,8	3.673,8	-	-	-	-	-	-	-
464	4.413,0	4.413,0	-	-	-	-	-	-	-
2.994	1.626,0	1.626,0	-	-	-	-	-	-	-
1.740	1.058,7	1.058,7	-	-	-	-	-	-	-
3.783	3.656,0	3.658,6	-	2,6	-	-	-	-	-
2	46,2	46,2	-	-	-	-	-	-	-
	125.771,5	125.774,1	-	2,6					
	125.839,3	125.841,9	-	2,6					

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Externe Leistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVO zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR
Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der Schiedsstellenverfahren

6

9

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009 EUR	Soll 2008 EUR	Ist 2007 EUR
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 1 ist in den zwischenbehördlichen Leistungen 5 "Brand- und Katastrophenschutz", 6 "Kommunale Angelegenheiten" und 8 "Sport" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)

-

158

-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	55.859	-
Sachkosten	-	3.181	-
Kalkulatorische Kosten	-	274	-
Sonstige Kosten *	-	5.049	-
Gesamtkosten	-	64.363	-
Erlöse **	-	64.363	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	-	64.363	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	407,36	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	407,36	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Laut Produktblatt: Fach- und Vollzugsteuerung

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der Beratungseinheiten (in
Personentagen)

230

299

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	67.347	86.380	-
Sachkosten	400	600	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	67.747	86.980	-
Erlöse **	67.747	86.980	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	67.747	86.980	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	294,55	290,90	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	294,55	290,90	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gefahrenabwehr**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetze, Waffengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit den zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen der allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr abgedeckt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Gefahrenabwehr GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

Allgemeine Gefahrenabwehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	226	118	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	69.378	56.092	–
Sachkosten	14.281	6.932	–
Kalkulatorische Kosten	713	1.251	–
Sonstige Kosten *	9.026	12.732	–
Gesamtkosten	93.398	77.007	–
Erlöse **	93.398	77.007	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	93.398	77.007	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	413,27	652,60	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	413,27	652,60	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4: Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Schengener Durchführungsübereinkommen, Transsexuellengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs im Rahmen der Ordnungspolitik und des Ausländerrechts.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Enteignungsverfahren GI
Standesamts/Persstandsw. GI
Stiftungsangelegenheiten GI
Int Rechtshilfe GI
Ordnungspolitik GI
Ausländerrecht GI
Abschiebungen GI
Passersatzbeschaffung GI
Apostillen GI
Staatsangehörigkeitsangel. GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	4.415	4.574	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.608.138	2.007.457	–
Sachkosten	425.762	546.476	–
Kalkulatorische Kosten	29.771	21.350	–
Sonstige Kosten *	443.171	414.951	–
Gesamtkosten	2.506.842	2.990.234	–
Erlöse **	2.506.842	2.990.234	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	545.700	566.400	–
- ZBL-Abgeltung:	1.961.142	2.423.834	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	567,80	653,75	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	444,20	529,92	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Brand- und Katastrophenschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz sowie Verordnungen, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördlichen Leistungen umfassen Aufgaben und Maßnahmen der Bereiche Brandschutz und Katastrophenschutz, den Fernmeldeinstandsetzungsdienst, die Durchführung von Maßnahmen der Zivilen Verteidigung, Verteidigungswesen und den gesamtbehördlichen Meldeplan, sowie den Verwaltungsaufwand im Falle für Fördermaßnahmen bei Elementarschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Brandschutz GI
Katastrophenschutz GI
Zentrale KatS Lager GI
Verteidigungswesen GI
Fö Elementarschäden
Meldeplan Gesamtbehoerde GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.897	2.248	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	687.817	1.000.995	–
Sachkosten	89.438	120.056	–
Kalkulatorische Kosten	89.477	78.388	–
Sonstige Kosten *	187.230	218.882	–
Gesamtkosten	1.053.962	1.418.321	–
Erlöse **	1.053.962	1.418.321	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	150	150	–
- ZBL-Abgeltung:	1.053.812	1.418.171	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	555,59	630,93	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	555,51	630,86	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Kommunale Angelegenheiten**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen, sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes, Gesetz zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit, DV-Verbundgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen, Verwaltungsvorschriften und Förderrichtlinien.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften (Landkreise, Gemeinden, Zweckverbände, kommunale Gebietsrechenzentren). Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö/KFA Zuw. aus dem Länderausgleichsstock
Allg Kommunalauflauf RuDA GI
Finanzaufsicht Komm GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Kommunale Angelegenheiten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)

798

660

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	295.069	314.302	–
Sachkosten	43.566	39.911	–
Kalkulatorische Kosten	3.435	3.435	–
Sonstige Kosten *	70.083	63.350	–
Gesamtkosten	412.153	420.998	–
Erlöse **	412.153	420.998	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	412.153	420.998	–

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	516,48	637,88	–

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	516,48	637,88	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Verwaltungsmanagement**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Hessisches Schulgesetz, Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt hier die Aufgaben der Zuständigen Stelle nach § 73 BBiG und § 24a HBG sowie der Vormerkstelle nach dem Soldatenversorgungsgesetz wahr.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufg Soldatenversorgungsgesetz
Berufsbild Verw Ausb GI
Berufsbild Verw Fortb GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsmanagement

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	773	804	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	256.226	325.326	–
Sachkosten	65.861	67.600	–
Kalkulatorische Kosten	3.770	4.151	–
Sonstige Kosten *	70.518	71.409	–
Gesamtkosten	396.375	468.486	–
Erlöse **	396.375	468.486	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	7.000	7.000	–
- ZBL-Abgeltung:	389.375	461.486	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	512,78	582,69	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	503,72	573,99	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Sport**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungswaltungsmäßige Abwicklung der investiven Sportstättenförderung für Sportfachverbände und Sportvereine.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Sportstättenförderung RPGI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

Fachziel 9:

- Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Produkt des Empfängers:

Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	110	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	33.193	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	33.193	-	-
Erlöse **	33.193	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	33.193	-	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	301,76	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	301,76	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Regionalplanung und Regionalentwicklung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HPLG), Landesentwicklungsplan, Baugesetzbuch (BauGB), Geschäftsordnung der Regionalversammlung, Hessische Gemeindeordnung (HGO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBLVen umfassen die Ausführung raumordnerischer und landesplanerischer Ziele sowie die Aufstellung regionalplanerischer Ziele.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufst./Aend. des Regplans GI

Durchf. des Regplanes GI

Raumbeobachtung GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Produkt des Empfängers:

Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

ZBL Tage Regionalplanung/-entwickl. RPGI

1.874

1.256

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	799.652	1.003.412	–
Sachkosten	158.307	173.608	–
Kalkulatorische Kosten	12.304	12.990	–
Sonstige Kosten *	244.299	254.395	–
Gesamtkosten	1.214.562	1.444.405	–
Erlöse **	1.214.562	1.444.405	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	110.000	160.000	–
- ZBL-Abgeltung:	1.104.562	1.284.405	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	648,11	1.150,00	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	589,41	1.022,62	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Wirtschafts- u. Regionalförderung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Dezernat Regionalplanung ist in Landesbürgerschaftssachen und im Landesförderausschuss vertreten. In diesen Ausschüssen wird über Bürgschaften des Landes beraten. Außerdem gehört der Regierungspräsident dem Begleitausschuss Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung an, in dem die regionale Entwicklungsförderung beraten und fortgeschrieben wird.

Neben diesen Zuständigkeiten nimmt das Regierungspräsidium Gießen eine Reihe mittelbar sehr wichtiger Aufgaben der Wirtschaftsförderung wahr. Durch die Erstellung und Umsetzung des Regionalplans sowie die Durchführung landesplanerischer Verfahren schafft es wesentliche Voraussetzungen für wichtige raumbedeutsame Vorhaben und Investitionen in Mittelhessen.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Wirtschaftsförderung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Produkt des Empfängers:

Wirtschafts- und Strukturförderung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Tage Wirtschafts-/Regionalförd. RPGI	116	160	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	46.794	72.866	-
Sachkosten	7.485	9.704	-
Kalkulatorische Kosten	793	938	-
Sonstige Kosten *	15.749	18.367	-
Gesamtkosten	70.821	101.875	-
Erlöse **	70.821	101.875	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	70.821	101.875	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	610,53	636,72	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	610,53	636,72	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:

Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, VOL, Vergabe- und Vertragsordnungen, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Eigenbetriebsgesetz, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt die Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde, der oberen Bauaufsichtsbehörde nach HBO, der Fachaufsicht im Wohnungswesen und der Nachprüfungsstelle nach VOB wahr und ist anerkannte Stelle für die Herstellerqualifikation im Stahlbau nach DIN 18800.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Bauleitplanung GI
Wohngeld / Wohnungswesen GI
Fachaufsicht Bauwesen
Eignungsnachw. Stahlbaufir. GI
VOB-Stelle GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Tage Bau-, Wohnungs-, Siedlung RPGI	1.651	1.254	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	583.619	614.626	–
Sachkosten	80.779	69.009	–
Kalkulatorische Kosten	12.365	8.203	–
Sonstige Kosten *	208.060	168.380	–
Gesamtkosten	884.823	860.218	–
Erlöse **	884.823	860.218	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	4.000	3.000	–
- ZBL-Abgeltung:	880.823	857.218	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	535,93	685,98	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	533,51	683,59	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12: Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplangeresetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung; Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Verordnung PP 30153 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen, vertragliche Vereinbarungen/Zuwendungsbestimmungen in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Aufgabenschwerpunkt des Gewerberechts liegt in der Durchführung von Gewerbeuntersuchungsverfahren. Ein eigenständiges Gebiet ist daneben die Ausübung der gewerberechtlichen Fachaufsicht über die Landkreise und Städte sowie die Sparkassenaufsicht. Daneben werden Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz durchgeführt.

Außerdem erfolgen Preisprüfungen im Auftrag von Dienststellen des Bundes oder der Kommunen und Prüfungen bezüglich der zweckgerichteten Verwendung von Zuwendungen des Bundes oder des Landes.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Preisprüfung GI
Zuwendungsprüfungen GI
Gewerberecht GI
Sparkassenaufsicht GI
Energiewirtschaftsrecht GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschaftsordnung

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Tage Gewerbe/Handw/Wettbrecht RPGI	1.296	1.334	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	428.077	585.804	–
Sachkosten	61.045	62.039	–
Kalkulatorische Kosten	8.119	6.463	–
Sonstige Kosten *	153.586	150.244	–
Gesamtkosten	650.827	804.550	–
Erlöse **	650.827	804.550	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	20.000	20.000	–
- ZBL-Abgeltung:	630.827	784.550	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	502,18	603,11	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	486,75	588,12	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Straßen- und Schienenverkehr**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufsicht über das Verkehrsgewerbe und die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten, wie das Fahrerlaubniswesen, die Zulassung von Fahrzeugen, die Straßenverkehrsordnung, die Gefahrgutbeförderung, das Fahrlehrerwesen und der Personen- und Güterverkehr sind die wesentlichen Aufgaben des Regierungspräsidiums im Straßenverkehr.

Im Bereich Planfeststellung Straße/Schiene sind die Regierungspräsidien zuständig für die Durchführung von Anhörungsverfahren auf dem Gebiet des Bundesfernstraßengesetzes sowie des Hessischen Straßengesetzes und die Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz und dem Gesetz über Eisenbahnen und Bergbahnen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fahrlehrerrecht GI
 Fahrerlaubnisrecht GI
 Gefahrgutrecht GI
 Güterkraftverkehr GI
 PBefG Linienverkehr GI
 PBefG Gelegenheitsverkehr GI
 Fö ÖPNV-Angebot EPL 07 GI
 Fö ÖPNV-Angebot EPL 17 GI
 Fachaufsicht StVO und StVZO GI
 StVO Erlaubnisse (Verf.) GI
 StVZO Erlaubnisse u. Genehm.
 Planfeststellung/Straßenrecht
 Schienenrecht

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Tage Straßen-/ Schienenverkehr RPGL	2.065	2.074	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	647.493	894.745	–
Sachkosten	146.127	153.049	–
Kalkulatorische Kosten	12.641	10.388	–
Sonstige Kosten *	237.536	246.525	–
Gesamtkosten	1.043.797	1.304.707	–
Erlöse **	1.043.797	1.304.707	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	332.900	284.100	–
- ZBL-Abgeltung:	710.897	1.020.607	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	505,47	629,08	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	344,26	492,10	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Sozialversicherung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) XI, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

OWiG-Verfahren Pflegevers. WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Sozialversicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten Sozialversicherung RPGI	3.000	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	146.857	–	–
Sachkosten	35.213	–	–
Kalkulatorische Kosten	741	–	–
Sonstige Kosten *	80.860	–	–
Gesamtkosten	263.671	–	–
Erlöse **	263.671	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	195.000	–	–
- ZBL-Abgeltung:	68.671	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	87,89	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	22,89	–	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Alle für die jeweiligen Transferleistungen geltenden Grundlagen. Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Verwaltungsaufwand für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen wird im operativen Buchungskreis veranschlagt und ist nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Grundsatz und Rechtsmittel OEG
 Fö Grundsatz und Rechtsmittel RehaG
 Fö Grundsatz und Rechtsmittel IfSG
 Fö Ausb Altenpflegekräfte Uml
 Fö Ausbildung Altenpflegekräfte (Schulko
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke DA
 Fö Durchführung OEG DA
 Fö Durchführung RehaG DA
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke FFM
 Fö Durchführung OEG FFM
 Fö Durchführung RehaG FFM
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke FD
 Fö Durchführung OEG FD
 Fö Durchführung RehaG FD
 Fö Durchführung IfSG FD
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke GI
 Fö Durchführung OEG GI
 Fö Durchführung RehaG GI
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke KS
 Fö Durchführung OEG KS
 Fö Durchführung RehaG KS
 Fö Erstattung KK BVFG
 Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke WI

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Fö Durchführung OEG WI
 Fö Durchführung RehaG WI
 Fö Lohnkostenerstattung SUG WI
 Fö/KFA Jugendhilfezuweisungen
 Fö/KFA Zuw für Altenpflegeeinrichtungen
 Fö Notlage Frau/Kind GI
 Fö Förderung Behindertenverbände
 Fö Investitionen Behind.bereich
 Fö Erstattungsverfahren ÖPNV GI
 Fö Verteilung Spätaussiedler GI
 Fö Leistung HHG StrRehaG BVFG GI
 Fö Betreuung Jüd. Friedhöfe GI
 Fö ambul Versorgungskonz u -strukt demz
 Fö Offene Altenhilfe
 Fö Sach- und Barlstg n AsylbLG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Alle Fachziele

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
 Produkt des Empfängers:
 Förderprodukt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Anz. Tage Förderung RPGI	7.130	149.899	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.205.613	2.878.739	-
Sachkosten	561.918	532.928	-
Kalkulatorische Kosten	23.348	32.332	-
Sonstige Kosten *	982.552	1.356.773	-
Gesamtkosten	3.773.431	4.800.772	-
Erlöse **	3.773.431	4.800.772	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	3.773.431	4.800.772	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen****Wirtschaftsplan****Leistungsplan - Erläuterungen****Stückkosten (in EUR)**

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	529,23	32,03	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	529,23	32,03	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung, Lärm- und Vibrationsverordnung, Arbeitsstättenverordnung, Baustellenverordnung, Bildschirmarbeitsplatzverordnung, Sprengstoffgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratungen, Sanktionen zu begegnen.

Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

BA Information/Beratung GI
 BA Überwachung/Schwerpunkt GI
 BA Mitw überins Kooperation GI
 BA Untersuch Unfall/Berufsk GI
 BA Genehmigung/Erlaubnisse GI
 BA Anfragen/Beschwerden GI
 BA Information/Beratung Ha
 BA Überwachung/Schwerpunkt Ha
 BA Mitw überins Kooperation Ha
 BA Untersuch Unfall/Berufsk Ha
 BA Genehmigung/Erlaubnisse Ha
 BA Anfragen/Beschwerden Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiter entwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
betriebsbezogene Aktivitäten RPGI	10.450	8.575	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.676.367	2.254.360	-
Sachkosten	242.294	285.545	-
Kalkulatorische Kosten	43.607	39.371	-
Sonstige Kosten *	377.407	378.713	-
Gesamtkosten	2.339.675	2.957.989	-
Erlöse **	2.339.675	2.957.989	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	63.400	75.900	-
- ZBL-Abgeltung:	2.276.275	2.882.089	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	223,89	344,95	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	217,83	336,10	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:
Produktsicherheit**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Medizinprodukte-Verordnung, Medizinprodukte-Betreiberverordnung, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Gefahrstoffverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitsschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender und der Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen.

Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer Produkte zu. Daher gilt, es durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, in Betrieben, im Handel oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen unsichere Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

PS Information/Beratung GI
 PS Überwachung/Schwerpunkt GI
 PS Mitw überins Kooperation GI
 PS Genehmigung/Erlaubnisse GI
 PS Anfragen/Beschwerden GI
 PS Information/Beratung Ha
 PS Überwachung/Schwerpunkt Ha
 PS Mitw überins Kooperation Ha
 PS Genehmigung/Erlaubnisse Ha
 PS Anfragen/Beschwerden Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiter entwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Produktsicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten Produktsicherheit RPI	2.030	1.979	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	420.068	387.076	-
Sachkosten	61.304	50.659	-
Kalkulatorische Kosten	11.491	7.066	-
Sonstige Kosten *	99.825	67.557	-
Gesamtkosten	592.688	512.358	-
Erlöse **	592.688	512.358	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	18.100	12.800	-
- ZBL-Abgeltung:	574.588	499.558	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	291,96	258,90	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	283,05	252,43	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18:

Soziale Arbeitsbeziehung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Strassenverkehr, Fahrpersonalgesetz, Fahrpersonalverordnung, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Mutterschutzrichtlinienverordnung, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Kinderarbeitschutzverordnung, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen : eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Soz Information/Beratung GI
 Soz Überwachung/Schwerpunkt GI
 SozMitw überins Kooperation GI
 Soz Genehmigung/Erlaubnisse GI
 Soz Anfragen/Beschwerden GI
 Soz Information/Beratung Ha
 Soz Überwachung/Schwerpunkt Ha
 SozMitw überins Kooperation Ha
 Soz Genehmigung/Erlaubnisse Ha
 Soz Anfragen/Beschwerden Ha
 Soz OWiG Fahrpersonal Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiter entwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Arbeitsbeziehungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPGI	12.315	13.851	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.327.709	1.637.494	–
Sachkosten	247.523	291.054	–
Kalkulatorische Kosten	37.333	34.906	–
Sonstige Kosten *	309.018	296.483	–
Gesamtkosten	1.921.583	2.259.937	–
Erlöse **	1.921.583	2.259.937	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.881.400	1.894.500	–
- ZBL-Abgeltung:	40.183	365.437	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	156,04	163,16	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	3,26	26,38	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:
Soziale Sicherung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hessisches Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufs. SGB II u. XII, KK, BtV, SBS GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

sozialpolitische Aktivitäten RPGI

35

4.746

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	40.006	343.925	–
Sachkosten	7.710	44.823	–
Kalkulatorische Kosten	921	3.604	–
Sonstige Kosten *	16.311	124.084	–
Gesamtkosten	64.948	516.436	–
Erlöse **	64.948	516.436	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	352.745	–
- ZBL-Abgeltung:	64.948	163.691	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.855,65	108,81	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.855,65	34,49	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenausweisverordnung, Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Gesetz Über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Regelungen für die Versorgung von Kriegsopfern in Ost- und Südosteuropa (Richtlinien Ost 1990 - ROst 1990) in Verbindung mit der Auslandszuständigkeitsverordnung, Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG), Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach dem SGB IX zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Die hessische Versorgungsverwaltung ist für die Feststellung und Bewertung von Behinderungen sowie die Ausstellung von Ausweisen zuständig, die die Grundlage für die Inanspruchnahme von Schutzvorschriften und sonstigen Nachteilsausgleichen ist.

Versorgung von Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebene. Die Leistungen umfassen im einzelnen Heil- und Krankenbehandlung, Leistungen der Kriegsopferfürsorge, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Bestattungs- und Sterbegeld, Hinterbliebenenrente sowie Bestattungsgeld beim Tode von Hinterbliebenen.

Versorgung von Kriegsopfern nach dem BVG, die außerhalb der Bundesrepublik leben und einen gesundheitlichen Schaden im Dienst bei der deutschen Wehrmacht oder während eines militärähnlichen Dienstes für eine deutsche Organisation erlitten haben. Das hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda ist hierbei zuständig für die Versorgung von Kriegsopfern mit Wohnsitz in der Tschechischen Republik, in der Slowakischen Republik, in den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens sowie in Albanien.

Ehemalige Bundeswehrangehörige und deren Hinterbliebene erhalten für Folgen von Wehrdienstschäden Versorgung in Anwendung der Bestimmungen des BVG.

Ehemalige Zivildienstleistende und deren Hinterbliebene erhalten für Gesundheitsstörungen, die sie durch diese Dienstleistung erlitten haben, Versorgung in Anwendung der Bestimmungen des BVG.

Versorgung von Personen, die in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone oder in durch das Bundesvertriebenengesetz näher bestimmten Gebieten aus politischen oder von ihnen nicht zu vertretenden Gründen inhaftiert waren und eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben sowie deren Hinterbliebene in Anwendung der Bestimmungen des BVG.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Grundsatzanlegenheit SchwbR GI
Grundsatzanlegenheiten SER GI
Durch Rechtsmittelverf SER GI
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 1
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 2
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR DA
Klageverfahren SchwbR DA
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. DA
Durchführung BVG DA
Durchführung Sondergesetze DA
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 1
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 2
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR FFM
Klageverfahren SchwbR FFM
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. FFM
Durchführung BVG FFM
Durchführung Sondergesetze FFM
Orthop. Versorgung SER FFM
Entsch.Ansprueche SchwbR FD 1
Entsch.Ansprueche SchwbR FD 2
Rechtsbehelfsverf. SchwbR FD
Klageverfahren SchwbR FD
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. FD
Durchführung BVG FD
Durchführung Sondergesetze FD
Durchf. BVG (Ausland) FD
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 1
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 2
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 3
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 4
Rechtsbehelfsverf. SchwbR GI
Klageverfahren SchwbR GI
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. GI
Durchführung BVG GI
Durchführung Sondergesetze GI
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 1
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 2
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR KS
Klageverfahren SchwbR KS
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. KS
Durchführung BVG KS
Durchführung Sondergesetze KS
Orthop. Versorgung SER KS
Entsch.Ansprueche SchwbR WI 1
Entsch.Ansprueche SchwbR WI 2
Rechtsbehelfsverf. SchwbR WI
Klageverfahren SchwbR WI

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. WI
Durchführung BVG WI
Durchführung Sondergesetze WI
Rechtsaufsicht KOF GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
behindertenpolitische Aktivitäten RPGL	363.159	351.131	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	13.867.939	18.120.133	-
Sachkosten	8.564.042	8.536.868	-
Kalkulatorische Kosten	143.101	200.322	-
Sonstige Kosten *	9.280.594	11.538.577	-
Gesamtkosten	31.855.676	38.395.900	-
Erlöse **	31.855.676	38.395.900	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	80	-
- ZBL-Abgeltung:	31.855.676	38.395.820	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	87,72	109,35	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	87,72	109,35	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:

Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetzes, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9. Januar 1991, Erlasse vom 28. März und 28. Mai 1991 in Verbindung mit dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Erlass HSM vom 10. August 1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss von 1990.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund werden entwickelt und ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familien werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Verteilung Spätaussiedler GI
Fachaufs Spätaussied/Status GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Aufnahme, Unterbringung und Integration Zuwanderer und ihrer Familien

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
integrationspolitische Aktivitäten RPGL	355	505	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	76.933	201.207	-
Sachkosten	21.939	34.391	-
Kalkulatorische Kosten	1.845	2.782	-
Sonstige Kosten *	32.662	39.027	-
Gesamtkosten	133.379	277.407	-
Erlöse **	133.379	277.407	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	133.379	277.407	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	375,72	549,32	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	375,72	549,32	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:

Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII und XII

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Bürgerkriegsflüchtlinge, der Kontingentflüchtlinge wird durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fachaufsicht HEAE GI
RFA AsylbLG OWI Unterbring GI
Unterbr./Weiterl.Flughafen
Weiterl. In andere BL
Aufnahme/Verwaltung
Erstunterbr.(Asyl/BKF/Kon)
Ambulante/stationäre Behandl.
Soz. Betreuung/Beratung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
flüchtlingspolitische Aktivitäten RPGI	121.530	102.435	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.613.345	2.015.789	–
Sachkosten	2.608.338	2.674.561	–
Kalkulatorische Kosten	20.022	19.577	–
Sonstige Kosten *	2.074.087	2.386.646	–
Gesamtkosten	6.315.792	7.096.573	–
Erlöse **	6.315.792	7.096.573	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	100	–	–
- ZBL-Abgeltung:	6.315.692	7.096.573	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	51,97	69,28	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	51,97	69,28	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:

Kinder- und Jugendhilfe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium erbringt Leistungen zur Verwirklichung des Rechts junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Rechtsaufsicht Jugendämter GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Kinder- und Jugendhilfe

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
-----------	-----------	-----------	----------

kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPGI

15

12

–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	27.393	9.325	-
Sachkosten	5.330	1.227	-
Kalkulatorische Kosten	637	122	-
Sonstige Kosten *	11.277	1.705	-
Gesamtkosten	44.637	12.379	-
Erlöse **	44.637	12.379	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	44.637	12.379	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.975,77	1.031,46	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	2.975,77	1.031,46	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:
Hilfen für Familien und Senioren**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG), Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beratung und Entscheidung nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) inkl. Widerspruchs- und Klageverfahren, Entscheidungen über Ansprüche nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) inkl. Widerspruchs- und Klageverfahren

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Grundsatz Rechtsmittel BEEG GI
Beratung Entscheidung BEEG DA
Entscheidungen BERzGG DA
Beratung Entscheidung BEEG FFM
Entscheidungen BERzGG FFM
Beratung Entscheidung BEEG FD
Entscheidungen BERzGG FD
Beratung Entscheidung BEEG GI
Entscheidungen BERzGG GI
Beratung Entscheidung BEEG KS
Entscheidungen BERzGG KS
Beratung Entscheidung BEEG WI
Entscheidungen BERzGG WI
OWiG - Verfahren BERzGG WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
familien/seniorenpolit. Aktivitäten RPGI	68.320	76.790	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	4.874.372	4.839.601	-
Sachkosten	780.292	785.494	-
Kalkulatorische Kosten	50.494	57.598	-
Sonstige Kosten *	2.351.211	2.530.982	-
Gesamtkosten	8.056.369	8.213.675	-
Erlöse **	8.056.369	8.213.675	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.700	7.100	-
- ZBL-Abgeltung:	8.054.669	8.206.575	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	117,92	106,96	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	117,90	106,87	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:

Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Heimgesetz (HeimG), Verordnung über bauliche Mindestanforderungen für Altenheime, Altenwohnheime und Pflegeheime für Volljährige (HeimMindBauV), Verordnung über die Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner in Angelegenheiten des Heimbetriebes (Heimmitwirkungsverordnung - HeimmwV), Verordnung über die Pflichten der Träger von Altenheimen, Altenwohnheimen und Pflegeheimen für Volljährige im Falle der Entgegennahme von Leistungen zum Zwecke der Unterbringung eines Bewohners oder Bewerbers (HeimsicherungsV), Verordnung über personelle Anforderungen für Heime (Heimpersonalverordnung - HeimPersV)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Heimaufsicht hat einen gesetzlich normierten Beratungs- und Überprüfungsauftrag für alle Heime. Zu der Hauptaufgabe gehört die Information und Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner, der Heimbeiräte, Heimfürsprecher der Träger, Betreiber und Verantwortlichen in den Einrichtungen. Auf Antrag erfolgt auch eine Beratung von Personen und Trägern, die neue Einrichtungen oder Veränderungen planen. Die Heime werden durch wiederkehrende oder anlassbezogene Überprüfungen, angemeldet oder unangemeldet, mindestens einmal im Jahr überwacht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Koordination Heimaufsicht GI
 QM Heimaufsicht Gi
 Prüf/Verfahr Heimaufsicht GI
 Beratung u. Inform. HeimG DA
 Ueberw./Maengelbes. HeimG DA
 Btrbsaufn.Aenderungen HeimG DA
 Beratung u. Inform. HeimG FFM
 Ueberw./Maengelbes. HeimG FFM
 Btrbsaufn.Aenderungen HeimG FFM
 Beratung u. Inform. HeimG FD
 Ueberw./Maengelbes. HeimG FD
 Btrbsaufn.Aenderungen HeimG FD
 Beratung u. Inform. HeimG GI
 Ueberw./Maengelbes. HeimG GI
 Btrbsaufn.Aenderungen HeimG GI
 Beratung u. Inform. HeimG KS
 Ueberw./Maengelbes. HeimG KS
 Btrbsaufn.Aenderungen HeimG KS

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Beratung u. Inform. HeimG WI
Ueberw./Maengelbes. HeimG WI
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Heimaufsicht, Beratung für Seniorinnen und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPGI	18.600	25.030	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	3.698.711	4.196.874	–
Sachkosten	523.878	507.539	–
Kalkulatorische Kosten	40.983	37.397	–
Sonstige Kosten *	1.176.219	1.336.757	–
Gesamtkosten	5.439.791	6.078.567	–
Erlöse **	5.439.791	6.078.567	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	148.300	144.300	–
- ZBL-Abgeltung:	5.291.491	5.934.267	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	292,46	242,85	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	284,49	237,09	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Gesundheitsschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 26 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
gesundheitsschutzpolitische Aktivitäten RPGI	–	16.160	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	–	1.279.192	–
Sachkosten	–	668.880	–
Kalkulatorische Kosten	–	98.220	–
Sonstige Kosten *	–	585.103	–
Gesamtkosten	–	2.631.395	–
Erlöse **	–	2.631.395	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	532.300	–
- ZBL-Abgeltung:	–	2.099.095	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	–	162,83	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	–	129,89	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27:
Prävention**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 27 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Prävention

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten in der Prävention RPGI	-	25	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	10.782	-
Sachkosten	-	6.726	-
Kalkulatorische Kosten	-	466	-
Sonstige Kosten *	-	4.395	-
Gesamtkosten	-	22.369	-
Erlöse **	-	22.369	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	-	22.369	-

Stückkosten (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gesamtkosten / Menge	-	894,77	-

Preis (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL-Abgeltung / Menge	-	894,77	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28:
Medizinische Versorgung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 28 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Medizinische Versorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Aktivitäten medizinische Versorgung RPGL	-	2.827	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	-	1.164.802	-
Sachkosten	-	-901.366	-
Kalkulatorische Kosten	-	9.242	-
Sonstige Kosten *	-	155.224	-
Gesamtkosten	-	427.902	-
Erlöse **	-	427.902	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	-	427.902	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	151,36	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	-	151,36	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29:
Gesundheitsberufe**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Bundesärzteordnung, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Bundes-Apothekerordnung, Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie darauf ergangene Prüfungs- und Approbationsordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Organisation und Durchführung staatlicher Prüfungen in den akademischen Heilberufen. Erteilung von Approbationen und Berufserlaubnissen sowie entsprechende Ruhens- und Widerrufsverfahren.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Pruef. Akad. Ges.berufe
Berufserl. Gesundheitsberufe
Approb. Gesundheitsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsberufe

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Fälle Gesundheitsberufe	7.595	7.550	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.317.266	1.484.954	–
Sachkosten	267.515	258.537	–
Kalkulatorische Kosten	11.252	14.681	–
Sonstige Kosten *	350.915	484.987	–
Gesamtkosten	1.946.948	2.243.159	–
Erlöse **	1.946.948	2.243.159	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	660.000	650.000	–
- ZBL-Abgeltung:	1.286.948	1.593.159	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	256,35	297,11	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	169,45	211,01	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30: Gesundheitliche Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Gif tinfor mationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Verwaltungsabkommen über die Gif tinfor mationszentrale mit Rheinland-Pfalz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht, Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die staatliche Gesundheitsverwaltung wirkt aktiv an der Abwehr von Gesundheitsgefahren mit. Durch permanente Datenerhebung und -bewertung wird die Gesundheitssituation differenziert beobachtet. Kontrollen der gesundheits-schutzrelevanten Indikatoren und Beratungen bei Problemfällen sichern den Gesundheitsschutz nicht nur bei infektiologischen Fragestellungen, sondern auch in der Umwelthygiene insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasserqualität auf hohem Niveau. Zu akuten Bedrohungen sind geeignete Kriseninterventionsszenarien und Frühwarnsysteme entwickelt. Begleitet wird dies durch die Vorhaltung analytischer Kapazität und Kompetenz für Eingreifsituationen einer "Hygienefeuwehr".

Auf der Basis von Gesundheitsdaten werden krankheitsverhindernde und gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Kariesprophylaxe) entwickelt und den Beteiligten am Gesundheitswesen Handlungsvorschläge (z. B. Impfempfehlungen) angeboten. Spezifische Beratungsangebote und Selbsthilfe werden unterstützt und die Gesundheit der hessischen Bevölkerung durch Gesundheitserziehung und Aufklärung gefördert. Durch Koordination und Steuerung des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird die Effektivität und Qualität der Präventions- und Gesundheitsschutzprogramme gesichert.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Die staatliche Gesundheitsverwaltung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Steuerung in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung einschließlich des Maßregelvollzuges. Sie sorgt für Rechtssicherheit bei den Selbstverwaltungskörperschaften der am Gesundheitswesen Beteiligten. Dabei wird die Qualität der stationären Versorgung durch konzeptionelle und in Teilen planerische Vorgaben gestaltet und unterstützt. Der Krankenhausplan gewährleistet eine sachgerechte stationäre Versorgung der hessischen Bevölkerung. Durch eine beträchtliche finanzielle Förderung wird eine bedarfsgerechte und adäquate Versorgungsqualität erreicht. Für eine rechtzeitige Notfallversorgung der Bevölkerung ist ein funktionierendes Rettungswesen mit den Leistungserbringern aufgebaut, deren Qualität wird im Wege der Aufsicht überwacht und weiterentwickelt. Die Bürger und kommunale Gebietskörperschaften werden über Maßnahmen gesundheitlicher Versorgungsstrukturen informiert. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Kammern der Leistungserbringer und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen durch Rechtsaufsicht unterstützt. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen betreuen die Bevölkerung bei Schwangerschaftskonflikten und -abbrüchen in besonderen Fällen sowie bei allen Fragen der Familienplanung und Sexualberatung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Infektionsepidemiologie
 Erst. DB Ges.bericht, Meldew.
 Mitw.Datenb.Vors.Präv.progr.
 Pruef. Sozialvers.traeger
 Pruef.K.aerztl.Verein.,KK, MdK
 Mikrobiologische Unters.
 klinische Serologie
 Molekularbiologische Unters.
 Hyg. Gesundh.,Gemein.einricht.
 Krebsregister
 Wasserhygiene
 Umwelttoxikologie
 Pflegesätze/Fallpauschalen GI
 Durchführung Rettungswesen GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
 Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
 Produkt des Empfängers:
 Gesundheitliche Versorgung

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Anz. Kunden Geshtl. Versorg. RP GI	587	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	2.636.547	-	-
Sachkosten	2.892	-	-
Kalkulatorische Kosten	121.310	-	-
Sonstige Kosten *	642.419	-	-
Gesamtkosten	3.403.168	-	-
Erlöse **	3.403.168	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	671.400	-	-
- ZBL-Abgeltung:	2.731.768	-	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	5.797,56	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.653,78	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31:
Verwaltungsaufwand gesundheitliche Förderung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Alle für die jeweiligen Transferleistungen geltenden Grundlagen. Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Verwaltungsaufwand für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen wird im operativen Buchungskreis veranschlagt und ist nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Erstell. Hess. Krebsregister
Fö Durchf. SFHAendG GI
Fö Durchführung Rettungswesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
ZBL Anz. Tage Förderung GI	347	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	100.924	-	-
Sachkosten	9.732	-	-
Kalkulatorische Kosten	692	-	-
Sonstige Kosten *	83.087	-	-
Gesamtkosten	194.435	-	-
Erlöse **	194.435	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	-	-	-
- ZBL-Abgeltung:	194.435	-	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	560,33	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	560,33	-	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Oberirdische Gewässer müssen so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.

Der Hochwasserschutz ist Aufgabe der Gebietskörperschaften im Sinne der Daseinsvorsorge. Ebenso müssen sich Private vor Hochwasser schützen. Entsprechende Anlagen dürfen nur nach einem zugelassenen Plan errichtet oder geändert werden. Die behördliche Überwachung ist von besonderer Bedeutung, da die Anlagen in der Regel den Schutz sehr vieler Menschen und großer Sachwerte gewährleisten müssen.

Zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (rechtlich verankert in WHG und HWG) müssen in den Jahren 2007 bis 2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Überwachung insbesondere Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes aller Gewässer und Bewirtschaftungspläne unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt und fach- und länderübergreifend abgestimmt werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Vollzug der WRRL
Zulassung Gewässerentwicklung
Überw Gewässerentwickl., -güte
Sonderpläne Hochwasserschutz
Zulassung Hochwasserschutz
FestsUeberschwGeb.inkl. Befrei
Ueberw.Hochwasserschutzanlagen
Hydrolog.Dienst/HW-Warn-MeldeD
Vollzug der WRRL

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	5.799	5.799	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	1.355.317	1.671.027	–
Sachkosten	225.135	262.348	–
Kalkulatorische Kosten	94.011	75.954	–
Sonstige Kosten *	331.312	298.719	–
Gesamtkosten	2.005.775	2.308.048	–
Erlöse **	2.005.775	2.308.048	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	122.969	104.300	–
- ZBL-Abgeltung:	1.882.806	2.203.748	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	345,88	398,01	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	324,68	380,02	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulass. Anl./Einleit.komm. Abw
Fests/Vollz Abwasserabg. komm.
Überwachung komm. Abwasseranl.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Einleitung	998	874	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	937.908	1.146.992	-
Sachkosten	145.924	165.616	-
Kalkulatorische Kosten	24.855	12.092	-
Sonstige Kosten *	239.846	201.591	-
Gesamtkosten	1.348.533	1.526.291	-
Erlöse **	1.348.533	1.526.291	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	246.487	220.200	-
- ZBL-Abgeltung:	1.102.046	1.306.091	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.351,24	1.746,33	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.104,25	1.494,38	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren solle vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser -insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe- minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zul./Anz.betr.Anl.wagef.Stoffe
Fests/Vollz AbwAG industr.
Überw. betr. Anl/Einleit., BGI
Schad.fallmanag.Betr.grundst.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	721	721	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	671.343	1.004.747	-
Sachkosten	91.938	110.176	-
Kalkulatorische Kosten	13.047	7.470	-
Sonstige Kosten *	205.056	204.927	-
Gesamtkosten	981.384	1.327.320	-
Erlöse **	981.384	1.327.320	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	87.086	76.500	-
- ZBL-Abgeltung:	894.298	1.250.820	-

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.361,14	1.840,94	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.240,36	1.734,84	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers. Die Zulassung der einzelnen Maßnahmen und Infiltrationen im Sinne einer nachhaltigen und ökonomischen Ressourcenbewirtschaftung ist auch notwendig, um Nutzungs- und Interessenkonflikte auszugleichen.

Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und -menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulass WaVer Anl u Gewä.benutz
WSG, GruWaSchKoop., Ausnahmen
Üb WaVerAnl,GruWagüte/-Nutzng

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt des Empfängers:

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Gewinnungsanlagen	1.550	1.050	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	622.883	1.003.253	–
Sachkosten	83.925	99.194	–
Kalkulatorische Kosten	13.218	8.190	–
Sonstige Kosten *	197.104	206.120	–
Gesamtkosten	917.130	1.316.757	–
Erlöse **	917.130	1.316.757	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	136.937	159.000	–
- ZBL-Abgeltung:	780.193	1.157.757	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	591,70	1.254,05	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	503,35	1.102,63	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36:

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Altlastengesetz (HALtlastG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Bundes-Bodenschutzgesetz verpflichtet Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Altlasteninformationssystem (ALTIS) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Entscheidungen bzgl. Ausgleichszahlungen bei Nutzungseinschränkungen in Härtefällen. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Diesem Sanierungsplan wird zugestimmt oder er wird durch die Behörde für verbindlich erklärt. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

SchädlBodenveränd/Gef.Abschätz
Maßn.VerdachtSchaedenAltlasten
Ausgl.San.Entsch./Sanerf.Altl.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUJELV:
Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	550	183	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	404.382	545.192	–
Sachkosten	110.662	61.727	–
Kalkulatorische Kosten	7.835	4.054	–
Sonstige Kosten *	123.137	111.225	–
Gesamtkosten	646.016	722.198	–
Erlöse **	646.016	722.198	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	34.357	31.300	–
- ZBL-Abgeltung:	611.659	690.898	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.174,57	3.946,44	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	1.112,11	3.775,41	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrW/AbfG, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulassungen § 31 KrW/AbfG
Anzeigen §31KrW/AbfG
Ueberw.Ents.Anl.KrWG/AbfG Abf.
WiederK Üb Zul §31,32KrWG/AbfG
Deponiestillegung/Nachsorge
Zulass BImSchG/Erstkontr Abf.
Anzeigen BImSchG Abf.
WiedÜb BImSchGen/spezVO Abf
Anlassüberw BImSchG Abf.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	273	237	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	840.992	1.001.965	–
Sachkosten	109.510	104.448	–
Kalkulatorische Kosten	16.567	6.739	–
Sonstige Kosten *	256.274	206.746	–
Gesamtkosten	1.223.343	1.319.898	–
Erlöse **	1.223.343	1.319.898	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	129.651	203.600	–
- ZBL-Abgeltung:	1.093.692	1.116.298	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.481,11	5.569,19	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
	4.006,20	4.710,12	–